

Erwachsenenlesungen

Aktuelles Programm 2025

Ackstaller, Susanne.....	
Arz, Martin.....	
Arz, Martin und Waldinger, Ludwig.....	
Bauer, Thomas.....	
Blöchl, Alexandra	
Busch, Corinna.....	
Frey, Winfried und Waldinger, Ludwig.....	
Graf-Riemann, Lisa.....	
Gray, Gloria.....	
Gregg, Stefanie.....	
Heineke, Andreas.....	
Hofmann, Ulrike und Waldinger, Ludwig.....	
Hohlbein, Wolfgang.....	
Hübinger, Marion.....	
Irsaj, Mitzi.....	
Kelm, Bettina.....	
Klink, Isabel.....	
Konecny, Jaromir.....	
Krause, Roland.....	
Küll, Patricia.....	
Laforge, Emiila.....	
Letocha, Thomas.....	
Lindemann, Clara.....	
Macdeo, Dagmar.....	
Moeller, Katrin.....	
Perbandt, Anna.....	
Piontek, Sia.....	
Pötzsch, Oliver.....	
Pröttel, Michael.....	
Raiser, Nadja.....	
Sanders, Anne.....	
Seibold, Reinhard.....	
Stauner, Gerda.....	
Taylor, Kathryn.....	
Viktor, Simon.....	
Weber, Ewald.....	
Wolff, Moses und Pötzsch, Oliver.....	



SUSANNE ACKSTALLER

Erst wollte Susanne Ackstaller Journalistin werden, dann Modedesignerin – schließlich hat sie doch etwas „Vernünftiges“ studiert: Wirtschaftswissenschaften. Geschrieben hat sie aber trotzdem: als Wirtschafts- und Werbetexterin und ab 2002 auch als Bloggerin. 2009 ging dann ihr Lifestyle-Blog Texterella an den Start, und Susanne ist immer noch und immer wieder überrascht, was daraus alles entstanden ist. Unter anderem ihr Buch über Mode, Mut und Lebensfreude „Die beste Zeit für guten Stil“, das 2021 erschienen ist. Motto: „Ich muss niemandem etwas beweisen und nur mir selbst gefallen.“

AUF DAS LEBEN! DAS GLÜCKSBUCH FÜR DIE BESTEN JAHRE

Glück, Zufriedenheit, Lebensfreude – wie kann man als Frau ab fünfzig das Leben so gestalten, dass es möglichst viel davon bereithält? Für diesen Ratgeber hat sich Susanne Ackstaller zusammen mit spannenden Gesprächspartnerinnen und einer ordentlichen Prise Humor auf die Suche nach Antworten gemacht. 17 inspirierende Frauen, die es – teilweise trotz Hindernissen, Schicksalsschlägen oder Krankheit – geschafft haben, ein glückliches und rundum zufriedenes Leben zu führen, kommen im Buch zu Wort. Abgerundet wird der Ratgeber mit unterhaltsamen Kolumnen, Leseempfehlungen und Lifestylertipps. Die Porträts werden begleitet von ausdrucksstarken Fotografien und Illustrationen. „Auf das Leben!“ ist ein Buch, das alles mitbringt, was frau in ihren besten Jahren zeigt: Glückliche sein kennt kein Alter.

Zur Lesung:

Auf gewohnt vergnügliche Art verrät Susanne Ackstaller in „Auf das Leben!“, wie gutes und glückliches Älterwerden gelingen kann. Mit Porträts spannender Frauen, unterhaltsamen Kolumnen und launiger Musikbegleitung macht die Autorin bei ihrer Lesung Lust auf die zweite Lebenshälfte – frei nach ihrem Motto „Je älter ich werde, desto bunter, spannender und toller finde ich mein Leben“. Susanne Ackstaller versteht es, die Zuhörerinnen zu begeistern und sie macht Mut, die eigene Komfortzone zu verlassen: Wie sortiert man sich neu, nachdem die Kinder ausgeflogen sind, wie werden langgehegte Träume endlich wahr, wie lebt es sich zum Beispiel im Wohnmobil, wieviel Unvernunft ist erlaubt (Spoiler: eine ganze Menge!), und und und ... Ein unterhaltsamer Abend, der auf beschwingte Weise

Impulse gibt und zur Selbstreflektion anregt! Und zum guten Schluss erhält jeder Gast eine persönliche Glücksbotschaft.

DIE BESTE ZEIT FÜR GUTEN STIL. FASHION FOR WOMEN. NOT GIRLS.

Freuen Sie sich auf vergnügliche Stunden – mit Mode, Musik und einer Brise Fernweh! Susanne Ackstaller entführt das Publikum mit launigen Texten und musikalischer Untermalung in ihren Kleiderschrank und verrät, was guten Stil in jedem Alter ausmacht (und was Mut damit zu tun hat). Und weil modischer Chic bekannterweise aus Italien kommt, geht es mit viel „Azzuro“ noch auf eine Zugreise nach Venedig! Besonderes Highlight der Veranstaltung: eine Tauschparty mit gepflegten Accessoires!

Dieser Style-Guide zeigt Frauen ab 50 Jahren, wie sie ihre Lust auf Mode wecken können, zu ihrem eigenen Stil finden und diesen auch mutig und selbstbewusst ausleben können. Mit einem Augenzwinkern teilt die Modebloggerin und Kolumnistin Susanne Ackstaller ihr Wissen rund um guten Stil und beweist, dass man in jedem Alter Spaß an Mode haben kann. Sie stellt 20 Keypieces für jeden Kleiderschrank vor, dazu kommen Interviews mit stilbewussten Frauen, die davon berichten, wie sie zu ihrem persönlichen Kleidungsstil gefunden haben. Abgerundet wird der Mode-Ratgeber durch stylische Mode-Illustrationen und frische Porträtfotografien.





MARTIN ARZ

»WAS KOSTET DIE WELT? – GESCHICHTEN VON UNTERWEGS«

Wie fühlt man sich auf dem heißen Stuhl bei Deutschlands beliebtester Quiz-Show »Wer wird Millionär?«? Autor Martin Arz hat es für Sie getestet! Und dann hat er sich auf Reisen begeben: Wenn einer eine Reise tut, kann er nicht nur was erleben, er kann auch darüber berichten. So wie Martin Arz in seinem Buch

Geschichten von unterwegs erzählt: schonungslos offen, mitunter haarsträubend komisch und ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen entführt Martin Arz auf eine Reise um die Welt.

Thema Griechenland: Eines der beliebtesten Reiseziele deutscher Urlauber ist Griechenland. Martin Arz hat Samos zu seiner Lieblingsinsel erkoren. Zwischen Einheimischen, die nur eine Lautstärke kennen (nämlich »lauter!«), skandinavischen »Seekühen«, und abenteuerlustigen Swingern versucht er (naiverweise), Ruhe und Erholung zu finden.

Lesung: Ausschnitt aus »SAMOS UND DIE SKANDINAVISCHEN SEEKÜHE«

Thema China: Einmal mit einer Reisegruppe quer durch ein völlig fremdes Land mit großartigen Sehenswürdigkeiten, sehr interessanten Essensbräuchen und vielen Menschen, für die Weiße für exotische Lebewesen halten. Dazu jede Menge Besuche in TAZ (= Touristen-Abzock-Zentren) und die spannende Frage: Wie schmeckt Hund? Dieser Arz wird doch nicht etwa ...!

LESUNG: »KAFFEEFAHRT INS REICH DER MITTE«

Thema Berlin: Ein kurzes Intermezzo über einen Flug nach Berlin, der unvermittelt zu einer Begegnung mit mehreren Promis wurde und bei dem sich Martin Arz als Fan-Boy von Christoph Waltz outete.

Lesung: »PROMI-FLUG«

»WER WIRD MILLIONÄR«: Im Jahre 2001 war Martin Arz auf dem berühmten heißen Stuhl in der Quiz-Sendung von Günther Jauch zu Gast und spielte um viel Geld. Wie es dazu kam, was dann passierte und wie es hinter den Kulissen der immer noch beliebtesten deutschen Rateshow zugeht, berichtet Martin Arz scharfzüngig aus erster Hand.

Lesung: aus der Geschichte »Mein »Wer wird Millionär«-Tagebuch«

Und jetzt ein kleines Ratespiel:

- alle Gäste bekommen einen Zettel mit 5 Fragen und jeweils 4 Antwortmöglichkeiten
- ich lese die Fragen vor, die Gäste sollen die richtige Antwort ankreuzen
- wenn der Zettel ausgefüllt ist, korrigiert der Sitznachbar den Zettel (ich lese die richtigen Antworten vor)
- wer alle Fragen richtig beantwortet hat, meldet sich jetzt

- wenn es mehr Gewinner gibt, entscheidet das Los (Stichfrage würde ich nicht machen, denn dann kann es sich u.U. hinziehen, wenn mehrere die Stichfragen richtig beantworten)
- Gewinn: Der Gewinner bekommt ein signiertes Buch von mir.

KENIA-SAFARI: Heiße Safari! Bei einer Rundfahrt durch verschiedene Nationalparks in Kenia kann man Giraffen, Löwen, Elefanten und jede Menge Gnus sehen – und nachts vor Flusspferden flüchten.
Lesung: Kurzer Auszug aus der Geschichte »Heiße Safari Reloaded«

MARTIN ARZ & LUDWIG WALDINGER



Ludwig Waldinger ist Erster Kriminalhauptkommissar, Sprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes und Waffenexperte. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Zivil- und Rauschgiftfahnder, war Mitglied vieler Sonderkommissionen, so auch beim Tsunami und beim Amoklauf im OEZ.

Martin Arz ist Künstler, Verleger und Autor. Er hat zahlreiche Sachbücher über seine Heimatstadt München geschrieben, vom Historischen bis zu Graffiti und gilt als Hardcore-München-Experte. In seinen Kriminalromanen schickt er stets seinen Ermittler Max Pfeffer in die dunkelsten Ecken der scheinbar immer glitzernden Isar-Metropole.



FIKTION VS. FAKTEN

Autor Martin Arz stellt sich Hauptkommissar Ludwig Waldinger – und umgekehrt.

Krimis boomen, ob im TV oder in Buchform: Es wird munter und nach allen Regeln der Kunst gemordet und gemeuchelt. Manchmal vielleicht gar zu munter und zu abgedreht? Ist die Realität wirklich so blutrünstig? Und wie viel Realitätsbezug muss ein Krimi haben? Wann stellen sich einem echten Polizeibeamten die Nackenhaare auf? Und warum ermitteln in Büchern häufig Einzelkämpfer? Fragen, die sich viele Krimifans immer wieder stellen. Endlich werden diese und noch viele andere Fragen beantwortet. Krimiautor Martin Arz und der Münchner Hauptkommissar Ludwig Waldinger übernehmen für diesen spannenden, amüsanten und informativen Abend die Ermittlungen.

Martin Arz liest Ausschnitte aus seinen Romanen um seinen Münchner Ermittler Max Pfeffer, und präsentiert zudem spektakuläre Fälle aus seinem Sachbuch »Todsicheres München«, in dem er die größten Kriminalfälle der Münchner Geschichte recherchiert hat. So zum Beispiel den legendären Fall der Millionenbetrügerin Adele Spitzeder oder den grausamen Serienmörder Johann Eichhorn aus Aubing.

Ludwig Waldinger kommentiert zum einen die fiktiven Kriminalfälle der Romanfigur Max Pfeffer und klopft sie auf Realitätsnähe ab, zum anderen liefert er spannende Erwachsenenlesungen

Hintergrundinformationen aus den Akten zu den realen Kriminalfällen.

Er zeigt auf, wie aktuell beispielsweise die Vorgehensweise der Betrügerin Spitzeder immer noch ist. Oder hätte der Serienmörder Eichhorn mit modernen Ermittlungsmethoden (z. B. DNA) früher gestoppt werden können? Wie fortschrittlich ist die Kriminaltechnik geworden? Oder auch wie real die Möglichkeit war, beim Tsunami in Thailand vorsätzlich zu »verschwinden«. Denn in Arz' Krimi »Die Knochennäherin« geht es genau um dieses Thema. Mehr noch: Als Waffenexperte des LKA kennt er sich bestens mit Mordwerkzeugen aus. Er zeigt, welche scheinbar alltäglichen Gegenständen, die sich in beinahe jedem Haushalt finden, unter das Waffengesetz fallen. Waffen, gefährliche Gegenstände, potentielle Mordwerkzeuge. Nicht nur darüber erzählen, sondern viele Sachen anschauen und darüber sprechen. Der Kriminalhauptkommissar kommt nicht mit leeren Händen ...

FIKTION VS. FAKTEN 2.0

Autor Martin Arz stellt sich Hauptkommissar Ludwig Waldinger – und umgekehrt. Auch im zweiten Teil der Fiktion vs. Fakten Reihe des eingespielten Teams Arz & Waldinger stellen sich Krimiautor und Kommissar wieder Fragen, die sich jeder eingefleischte Krimi Fan schon einmal gestellt hat. Ist die Realität wirklich so blutrünstig wie in den Romanen dargestellt? Wie viel Realitätsbezug muss ein Krimi haben? Wann stellen sich einem echten Polizeibeamten die Nackenhaare auf? Und warum ermitteln in Büchern häufig Einzelkämpfer?

Auch im zweiten Teil von Fiktion vs. Fakten werden diese und noch viele andere Fragen beantwortet. Krimiautor Martin Arz und der Münchner Hauptkommissar Ludwig Waldinger übernehmen für diesen spannenden, amüsanten und informativen Abend die Ermittlungen.

Die neuen Fälle:

- Deutschlands erster bewaffneter Banküberfall mit Geiselnahme in Bogenhausen.
- Warum es kaum noch Banküberfälle, dafür aber umso mehr Geldautomatensprengungen gibt.
- Der Fall Vera Brühne.
- Ermittlungsfehler und Zweifel am Urteil
- Der Fall »Dr. Mord«, ein Heiratsschwindler, der seine Opfer nicht nur finanziell ausnahm, sondern auch noch tötete.

Bei Fiktion geht es dann um einen der Max-Pfeffer-Romane von Martin Arz. *Weiterhin buchbar ist auch der erste Teil der Reihe.*



THOMAS BAUER

...bereist seit 20 Jahren die Welt. Er umrundete Frankreich auf einem Postrad, war monatelang als Backpacker in Südamerika unterwegs und folgte Pilgerwegen durch Spanien, Italien und Japan. Per Hundeschlitten zog er durch Grönland, im Himalaya beobachtete er einen der letzten Schnee Leoparden. Vor Kurzem ist er dem Mississippi in einem Liegerad von der kanadischen Grenze bis nach New Orleans gefolgt. Bisher ist Thomas Bauer ca. 120-mal im deutschsprachigen Raum aufgetreten und hat in Form von Lesungen mit Fotoshows von seinen Abenteuerreisen erzählt. Thomas Bauer wurde 1976 in Stuttgart geboren. Er studierte in Konstanz, war Greenpeace-Mitarbeiter in Paris und Journalist in Sydney. Mittlerweile arbeitet er für das Goethe-Institut in München. Er lebt mit seiner Familie in Tutzing.

NEUGIER AUF DIE WELT

Abenteuer-Lesung mit Live-Musik, Reisebildern & Kurzvideos

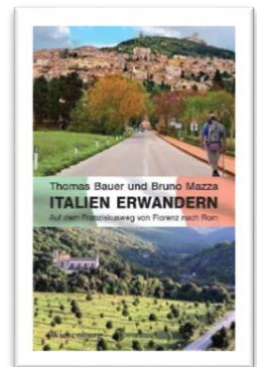


Erleben Sie eine Weltreise der besonderen Art: Eingängige Texte, Videos, Reisebilder & Live- Musik in mehreren Sprachen formieren sich zu einer Show, die garantiert Fernweh erzeugt. Wo genau es hingehet? Finden Sie es heraus & gewinnen Sie eine von mehreren Überraschungen!

ITALIEN ERWANDERN

Auf dem Franziskusweg von Florenz nach Rom, Abenteuer-Lesung mit 2 Fotoshows & Live- Musik

Gemeinsam mit einem süditalienischen Koch wandert Reisebuchautor Thomas Bauer 500 Kilometer auf Franz von Assisis Spuren von Florenz nach Rom. Unterwegs entlocken die beiden energischen Damen, flinken Kellnern und reizenden Mädchen die besten Kochrezepte Nord- und Mittelitaliens. Denn am ehesten lernt man seine Gastgeber kennen, wenn man mit ihnen isst. Ein Stück Italien. Eine lebendige Abenteuer-Lesung mit 2 Fotoshows & Live-Musik. Und die Geschichte einer deutsch-italienischen Freundschaft. Thomas Bauer stellt die Höhepunkte seiner Wanderung vor, erzählt von Irrwegen und amüsanten Begegnungen. Seine Reisebilder werden dabei mit Live-Musik untermalt.



Neben Italien bietet Herr Bauer Veranstaltungen zu einer Vielzahl anderer Länder an:

- *Grönland per Hundeschlitten*
- *Frankreich erfahren - Eine Umrundung per Postrad*

- *Fremdes Japan - Als Pilger unterwegs im Land des Lächelns*
- *Per Liegerad den Mississippi entlang nach New Orleans*

sind nur einige Beispiele.

WANDERUNGEN MIT THOMAS BAUER

Die Wanderung bietet reichlich Raum um neben dem Genuss der Landschaft, den Autoren mit Fragen zu löchern - Thomas Bauer berichtet gerne. Von Wanderungen in der Heimat, aber auch von exotischen Zielen.

WANDERN AUF EIGENE FAUST - WIE GEHT DAS?

Welche Reiseziele lohnen sich, erwandert zu werden? Wie bereitet man sich auf die erste größere Wanderung vor? Und wie sorgt man dafür, dass der Rucksack nicht zu schwer wird? Reisebuchautor Thomas Bauer gibt Tipps und verrät Tricks. Er ist u.a. 2.500 Kilometer auf Jakobswegen von Konstanz zur spanischen Westküste gewandert und hat die japanische Insel Shikoku zu Fuß umrundet.

EXOTISCHE REISEZIELE: WANDERN & TRÄUMEN

Grönland statt Griechenland, Mekong statt Mallorca: Reisebuchautor Thomas Bauer hat schon viel von der Welt gesehen. Frag ihn alles, was du wissen willst: Wer versuchte ihn in Bolivien zu entführen? Was gibt es auf dem Hexenmarkt von La Paz zu kaufen? Wie schmeckt Eisbärfleisch? Und wo gibt es die besten Nachtische der Welt?

30 JAHRE ABENTEUERREISEN

Vortrag von Reisebuchautor Thomas Bauer mit Reisebildern & Live-Musik der Gruppe "Angels' Share"

Kommen Sie mit auf eine Weltreise: Seit 30 Jahren bereist der Tutzinger Autor Thomas Bauer die Welt. Er folgte der Donau in einem Kajak zum Schwarzen Meer und dem Mississippi per Velomobil nach New Orleans, umrundete Frankreich auf einem Postrad und zog zu Fuß 2.500 Kilometer durch Europa. Im Himalaya beobachtete er einen der letzten Schneeleoparden in freier Wildbahn. Er teilte in Grönland wochenlang das Leben eines einheimischen Jägers und verbrachte mehrere Monate als Backpacker in Südamerika. Der Weltenbummler und Reisefreak hat mehrere Musiker um sich versammelt, die seine Auftritte zum Erlebnis machen. Jetzt präsentiert Thomas Bauer ein "Best of" seiner Unternehmungen. Dabei kann das Publikum das Programm teilweise mitgestalten.

PILGER FÜR EINEN TAG

Auf bayerischen Jakobswegen von Starnberg nach Andechs

(ca. 14 km, ca. 3h Gehzeit, Treffpunkt: Bhf. Starnberg, Ziel: Kloster Andechs) Warum fasziniert der Jakobsweg so viele Menschen? Was bedeutet "pilgern"? Und wer war eigentlich Jakobus, auf dessen Spuren sich jährlich Tausende Pilger nach Santiago de Compostela begeben? Finden Sie es heraus - auf einem der schönsten Teilstücke des bayerischen Jakobswegs! Der Tutzinger Reisebuchautor Thomas

Erwachsenenlesungen

Bauer ist den Jakobswegen von seiner Studienstadt Konstanz 2.500 Kilometer durch Europa gefolgt. Er erzählt vom schwierigen Aufbruch und seinen Mühen in den Schweizer Bergen, von herrlichen Landschaften und echten Pilgerfreundschaften in Frankreich, von verschrobenen Wanderern und Herbergen - und davon, nach 69 Tagen Fußmarsch in Finis Terrae, am "Ende der Welt"; anzukommen. Außerdem erzählt er gerne von seinen weiteren Abenteuerreisen, die er seit 30 Jahren unternimmt. Die Wanderung endet bayerisch und gemütlich beim "Heiligen Berg" Andechs.



ALEXANDRA BLÖCHL

Alexandra Blöchl wurde in Wuppertal geboren, besitzt eine österreichische Staatsangehörigkeit, lebt aber seit vielen Jahren in ihrer Wahlheimat Bayern. Sie wollte ursprünglich Tierärztin werden, studierte dann aber Sozialpädagogik, bevor sie eine Ausbildung zur Redakteurin absolvierte. Sie arbeitete viele Jahre als freie Journalistin, leitete zwischendrin eine Kleinkunsthöhne und widmet sich seit 2014 voll und ganz der Schriftstellerei. So abwechslungsreich wie ihr Werdegang ist auch ihr schreiberisches Repertoire: Unter dem Namen Anne Sanders veröffentlicht die Autorin romantische Komödien, die vorwiegend in Südengland angesiedelt sind; als Lea Coplin schrieb sie herzerreißende Coming-of-Age-Geschichten. Als sie sich im Herbst 2022 das erste Mal an eine Idee wagte, die sich in keine Genre-Schublade stecken ließ, und dafür gleich das Arbeitsstipendium für Literatur der Stadt München erhielt, beschloss sie, diesen Roman unter ihrem echten Namen zu veröffentlichen. **„WAS DAS MEER VERSPRICHT“** erschien im März 2024 beim dtv und ist eine „märchenhafte Geschichte voller Sinnlichkeit, Einfühlungsvermögen und Lebensklugheit“ (Münchner Merkur).

LESUNGEN: Alexandra Blöchl ist eine erfahrene Autorin, das gilt auch für die Lesungen, die sie bestreitet – mit oder ohne Moderation, je nachdem, was gewünscht ist. Durch ihre langjährige Erfahrung als freie Schriftstellerin gibt es viel zu erzählen: Über Inspirationsquellen, den Prozess des Schreibens, die Verlagswelt im Allgemeinen. Dauer ca. 60 – 70 Minuten, gerne mit anschließender Fragerunde und Signiermöglichkeit.



CORINNA BUSCH

EIN DUTZEND DATES

„Da waren sie wieder, meine drei Probleme: Mitte Vierzig, Single und weit und breit kein Kerl in Sicht!“

Ist es beängstigend, dass man als Single Frau ab Mitte Vierzig beim Online-Dating überdurchschnittlich - sagen wir - bemerkenswerte Männer kennenlernt? Und eine Menge schräge Stories erlebt?

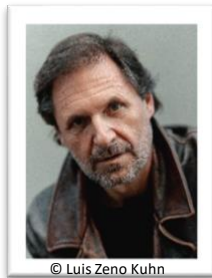
In ihrem Buch „Ein Dutzend Dates“ plaudert die ehemalige Redakteurin der Harald Schmidt Show und Adolf Grimme Preisträgerin in amüsanten Weise über ihre Dating- Erfahrungen als best ager Single Frau. Jedem der 12 Dates wird ein Kapitel gewidmet, ein Astrologe lässt vor jedem Date die Sterne sprechen und Corinna Busch nutzt die Gelegenheit, einige Anekdoten, die sie in den letzten 20 Jahren in der Zusammenarbeit mit Prominenten erlebt hat, in unterhaltsamer Weise einzuflechten.



Kriegsenkelgeneration nicht beziehungsfähig? Alles Narzissmus?

Im nachdenklichen zweiten Teil des Buches behandelt Corinna Busch mit Hilfe psychologischer Experten einige der Fragen, die sich ihr seit Jahren aufdrängen: Warum sind Dating-Portale heute so erfolgreich? Ist online Dating ein Tummelplatz für Narzissten? Können wir offline keinen Partner mehr finden? Wird unsere Gesellschaft immer narzisstischer? Ist die Generation der Kriegsenkel nicht beziehungsfähig?

Falls gewünscht diskutiert die Autorin im Anschluss an die Lesung mit dem Publikum über verschiedene Entwicklungen in unserem gesellschaftlichen Miteinander und warum sich immer mehr Menschen als nicht beziehungsfähig empfinden.



© Luis Zeno Kuhn



© Benedikt van Hasz

WINFRIED FREY & LUDWIG WALDINGER

Winfried Frey - Vielseitigkeit ist sicher eines der Hauptattribute, das den Münchner Künstler Winfried Frey auszeichnet. "In einem Programmheft habens amal gschrieben, ich bin ein Allrounder" erzählt er mit einem Lächeln. Einem breitem Publikum ist er aus zahlreichen Fernseh- und Theaterproduktionen wohlbekannt. Sei es als Waldarbeiter im „Forsthaus Falkenau“, Bösewicht in verschiedenen Krimiserien wie „SOKO 5113“, „Tatort“, „Rosenheim Cops“ oder als Polizist in Franz Xaver Bogners Kultserie „München 7“. Vielleicht hat er seinen Erfolg ja seinem außergewöhnlichen Geburtsdatum zu verdanken: Der Winfried ist ein „Christkindl“. „Ich bin am 24.

Dezember vormittags auf'd Welt kommen, a bisserl zu früh. Die Mama hat gmeint ich war so neugierig.“ Seine Neugier, was neue Projekte und vielseitige Rollen angeht hat er sich immer erhalten.

Ludwig Waldinger ist Erster Kriminalhauptkommissar, Sprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes und Waffenexperte. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Zivil- und Rauschgiftfahnder, war Mitglied vieler Sonderkommissionen, so auch beim Tsunami und beim Amoklauf im OEZ.

Schauspieler Winfried Frey und der Erste Kriminalhauptkommissar Ludwig Waldinger präsentieren sich mit echten Fällen und hautnaher Erfahrung fürs Publikum.

Keine fiktiven Stoffe, sondern echte Kriminalfälle aus Bayern schlummern im Gepäck der Protagonisten. Trotzdem die Fälle in der Vergangenheit passiert sind, gibt es definitiv Parallelen in die Gegenwart, zu Reichsbürgern oder Scamming-Tätern wie den Tinder-Schwindler. Anschauungsmaterial in Form von Fotos oder Tatwerkzeugen wird gezeigt.

An einem Leseabend werden drei wahre Fälle vorgestellt und anschließend mit dem Publikum erörtert. Ein vierter Fall wird improvisiert. Entweder es wird mit ZuschauerInnen ein Mord simuliert und ermittelt, oder anhand einer Betrugsmasche die/der TeilnehmerIn verunsichert.

Zwei sich ergänzende TRUE CRIME Lesungen aus Originalakten des Staatsarchivs München.

MORD IN BAYERN - UNGEWÖHNLICHE MORDFÄLLE ZWISCHEN 1920 BIS 1990

Keine fiktiven Geschichten aus Romanvorlagen, sondern die blanke ungeschminkte Wahrheit aus Originalakten des Staatsarchivs München kommen auf den Tisch.

Winfried Frey, Schauspieler, Krimi erfahren, bekannt aus TV-Sendungen wie München 7, TATORT, SOKO, Die Rosenheim Cops, Komödienstadel, Frühling, uvm. ist auch Ehrenmitglied im Förderverein Staatsarchiv München. Er hat in den Akten geschmökert und ist dabei auf ungewöhnliche Verbrechen gestoßen.

Der Mord an Walter Sedlmayer, 1990, wird aus Aktensicht nach den Aussagen verschiedener Vertrauter des Volksschauspielers erläutert. Wahlweise wird die Akte Vera Brühne neu aufgemacht. Der damals spektakuläre Indizienprozess bietet Zweiflern heute noch Zündstoff, denn die verurteilte Täterin hat sich nie schuldig bekannt. Der Maiglöckchen-Mörder erzählt die Geschichte einer Dreiecksbeziehung, welche schließlich in einem Mord aus Liebe endet. Die mordende Bauernmagd brauchte während der NS-Zeit drei Anläufe, um ihren Geliebten endgültig von den Lebenden ins Totenreich zu buxieren. Nicht fehlen darf der ungeklärte Sechsfachmord an einer Bauernfamilie in Hinterkaifeck aus dem Jahre 1922.

Ludwig Waldinger, Erster Kriminalhauptkommissar, Pressesprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes, stellt den historischen Verbrechen Delikte aus der Jetztzeit gegenüber, er spricht über Ermittlungsmethoden damals wie heute und beantwortet gemeinsam mit Frey Fragen aus dem Publikum. Lassen Sie sich in den Bann wahrer Kriminalfälle ziehen und werden Sie Teil eines improvisierten Mordversuchs.

Mit Sicherheit ein spannender, aufschlussreicher und charmanter Abend, trotz des kriminalistischen Themas.

LUG & TRUG IN BAYERN - UNGEWÖHNLICHE VERBRECHEN VON GESTERN UND HEUTE



Wer es nicht so blutrünstig mag, hier ergänzend eine Lesung über ungewöhnliche Betrugsfälle.

Keine fiktiven Geschichten aus Romanvorlagen, sondern die blanke ungeschminkte Wahrheit aus Originalakten des Staatsarchivs München kommen auf den Tisch.

Winfried Frey, Schauspieler, bekannt aus TV-Sendungen wie München 7, TATORT, SOKO, Die Rosenheim Cops, Komödienstadel, Frühling, uvm. ist auch Ehrenmitglied im Förderverein Staatsarchiv München. Wieder hat er in den Akten geschmökert und ist dabei auf ungewöhnliche Verbrechen gestoßen.

Der Bankenskandal aus dem 19. Jahrhundert, um die sogenannte Dachauer Bank unter der Leitung von Adele Spitzeder, dürfte vielen Menschen noch in Erinnerung sein. Mit Birgit Minichmayr, in der Titelrolle, wurde der Fall sogar verfilmt. Um einen fast adeligen Heiratsschwindler 1933 geht es in einem weiteren Fall, der durchaus darauf schließen lässt, dass das Opfer selbst rein aus Berechnung gehandelt hat. In den 50er war der fas betrogene Betrüger aktiv. Hier geht es um Wiedergutmachungsbetrug und Fälschungen in der Nachkriegszeit. In den 60ern war eine Clique Heilsbringer von einem anderen Stern unterwegs. Als Abgesandte des Planeten Venus verkauften sie ein besseres Leben.

Ludwig Waldinger, Erster Kriminalhauptkommissar, Pressesprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes, stellt den historischen Verbrechen Delikte aus der Jetztzeit gegenüber, erklärt wie solche Verbrechen heutzutage stattfinden und beantwortet gemeinsam mit Frey Fragen aus dem Publikum. Außerdem wird mit dem Publikum interagiert und eine Straftat simuliert.

Mit Sicherheit ein spannender, aufschlussreicher und charmanter Abend, trotz des kriminalistischen Themas.

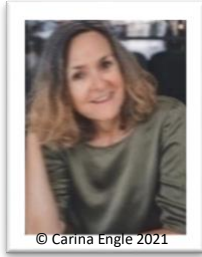
True Crime Live - Sex & Crime

Keine Fiktion, sondern die unverfälschte Wahrheit aus Originalakten und mit Texten des Staatsarchivs München.

Volksschauspieler Winfried Frey stellt wahre Kriminalfälle aus Bayern vor.

Beim Enzianmord trifft es das falsche Opfer. Kommissar Zufall hilft einem Staatsanwalt einen vertuschten Mordversuch in Münchens Schickimickiwelt aufzuklären.

Was als Heiratsschwindelei beginnt, endet als mörderisches Stalking. Wenn Liebe zu Leid wird und zum Tode führt, in diesem Programm erfahren Sie wie es wirklich war. Kriminalhauptkommissar Ludwig Waldinger verbindet die historischen Fälle mit Kriminalität heute. In ihrer Interaktion mit dem Publikum beantworten der Schauspieler und der Polizist Fragen und binden die ZuschauerInnen aktiv mit ein. Ein Erlebnis der besonderen Art.



LISA GRAF-RIEMANN

Lisa Graf-Riemann, geboren in Passau, studierte Romanistik und Völkerkunde an der LMU München, in Murcia (Spanien) und Coimbra (Portugal). Sie hat Lehrwerke, Selbstlernkurse und Schülerhilfen bei namhaften Verlagen wie Langenscheidt, Cornelsen, Klett und Hueber verfasst sowie einen "Fettnäpfchenführer Spanien" und die Länderdokumentation "Spanien 151", beide im Conbook-Verlag. Lisa Graf-Riemann schreibt heute Kriminalromane. 1. Serie Kommissar-Meißner-Krimis aus Ingolstadt: "Eine schöne Leich" (2010), "Donaugrab" (2011), "Eisprinzessin" (2013) und "Steckerlfisch" (2016). 2. Serie Südfrankreich-Krimi: "Madame Merckx trinkt keinen Wein" (2015). Zusammen mit Co-Autor Ottmar Neuburger die 3. Serie Magdalena (Leni) Morgenroth aus Schönau am Königssee: "Hirschgulasch" (2012) und "Rehragout" (2014). Mit "Kill Mr Bitcoin" hat das Autoren-Duo 2018 einen spannenden Thriller rund um das Thema Kryptowährungen, Liebe, Verrat, Gier und Macht vorgelegt. Die Autorin lebt im Berchtesgadener Land, in Salzburg-Nähe. 2021 neu: "Kurschatten-Affäre" Ein Bad-Reichenhall-Krimi bei Benevento. Band 1 einer neuen Reihe um den charmanten Hochstapler Sascha Maiensäss. Mit ihrem grandiosen Familiensaga-Auftakt entführt sie ihre Leserinnen ins München der Jahrhundertwende und verzaubert mit einer wunderbaren Familiengeschichte rund um den Feinkostladen Dallmayr.

DALLMAYR – DER TRAUM VOM SCHÖNEN LEBEN



Zum Dahinschmelzen schön – die Saga um den legendären Aufstieg des legendären Feinkostladens Dallmayr! München 1897. Anton und Therese Randlkofer führen den beliebten Feinkostladen Dallmayr in der Dienerstraße. Während die Gutsituierten erlesene Pralinen, honigsüße Früchte und exquisiten Kaffee probieren, träumen vor den prachtvoll dekorierten Schaufenstern die einfachen Bürger vom schönen Leben. Ein jeder möchte Kunde im Dallmayr sein. Doch dem glanzvollen Aufstieg des Familienunternehmens droht ein jähes Ende, als Patriarch Anton ganz unerwartet verstirbt. Schon wenige Tage später beginnt sein Bruder Max zu intrigieren, um das florierende Geschäft unrechtmäßig an sich zu reißen. Entschlossen, ihm das Feld nicht kampflos zu überlassen, setzt sich Therese an die Spitze des Unternehmens. Noch weiß sie nicht, dass auch in den eigenen vier Wänden Geheimnisse lauern ... Akribisch recherchiert, mitreißend geschrieben – Lisa Graf entführt ins München der Jahrhundertwende. Perfekt zum Schwelgen und Genießen!

LINDT & SPRÜNGLI (LINDT & SPRÜNGLI SAGA 1)

Der Traum von Schokolade

So unwiderstehlich wie Schokolade –die Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens Lindt&Sprüngli. Zürich 1826: Voller Verzweiflung bringt der kleine Rudolf Sprüngli seiner Mutter eine Tafel Schokolade ans Krankenbett. Sein letztes Taschengeld und all seine Hoffnung legt er in dieses kleine Mysterium, das sich Schokolade nennt. Wie durch ein Wunder wird sein Wunsch erhört und seine Mutter wieder gesund. Ab diesem Tag ist für Rudolf klar, dass er Schokolade herstellen möchte. Jahre später ist aus dem Kind ein Mann geworden, doch der Traum ist geblieben. Eine »Confiserie Sprüngli« soll es bald in Zürich geben, in der feinstes Backwerk, edle Pralinen und zarte Schokolade serviert werden. Schokolade, die im Mund zergeht wie Butter und die Herzen höher schlagen lässt. Sein eigenes Herz hat Rudolf bereits an eine junge Frau verloren. Doch in wenigen Tagen wird Katharina einen anderen heiraten. Reicht Rudolfs unerbittlicher Eifer und unermüdlicher Fleiß, um seine Träume wahr werden zu lassen? Und was, wenn noch jemand den gleichen Traum hegt? Opulent, dramatisch und akribisch recherchiert –die unvergessliche Familiensaga rund um die weltberühmten Schweizer Chocolatiersfamilien Sprüngli & Lindt



LINDT & SPRÜNGLI (LINDT & SPRÜNGLI SAGA 2)



Ein Junge, der dem Schicksal trotzt. Eine Erfindung, die die Schokoladenherstellung revolutioniert.

Bern 1863: Kurz bevor die Räder einer vorbeifahrenden Kutsche den kleinen Tagträumer Rudolphe Lindt auf dem Marktplatz erfassen, wird er von einem bildhübschen Blumenmädchen gerettet. Von diesem Augenblick an ist klar: Der junge Lindt hat überlebt, um Großes zu vollbringen! Doch nicht etwa so, wie es sich seine Familie wünscht. Der Sohn eines Apothekers wird zum Schulabbrecher und stürzt sich in das Abenteuer. In Bern eröffnet er schließlich eine Schokoladenfabrik und schafft etwas Einzigartiges, das ihm einen Platz in den Geschichtsbüchern sichert: Der Junge, der einst eine herbe Enttäuschung für seine Familie war, revolutioniert die Schokoladenherstellung. Während Rudolphe Lindt das Conchieren erfindet, richten sich die Blicke der Welt auf ihn. Vor allem Chocolatier Sprüngli kann nicht glauben, was er vollbracht hat ...

Opulent, dramatisch und akribisch recherchiert – die unvergessliche Familiensaga rund um die weltberühmten Schweizer Chocolatiersfamilien Sprüngli & Lindt. Ein liebevoll gestaltetes Paperback rundet dieses einzigartige Lesevergnügen ab! Die Fortsetzung des Nummer-1-Spiegel-Bestsellers.



GLORIA GRAY

Die in Bayern geborene und aufgewachsene Entertainerin gilt als geheimnisvolle "Grande Dame" mit Gardemaß, die vor dem Publikum zu Hause ist. Gloria Gray ist seit über 30 Jahren weltweit als Künstlerin unterwegs. Im Mainzer Kabarett-Archiv wird sie als "hervorragende Vertreterin der Revue- und Kabaretttradition" beschrieben. In Joseph Vilsmaiers Kino-Epos "Marlene" stand sie als Revuegöttin Mae West in Hollywood vor der Kamera. In unzähligen Bühnen- und TV-Auftritten wurden u.a. Bo Derek, Johnny Logan, Marianne Sägebrecht, Tom Gerhardt, Cliff Richard und Amanda Lear zu Kollegen. Bei Benefiz-Veranstaltungen ist sie von der deutschen Aidshilfe bis zur UNICEF kontinuierlich gefragt und als Diseuse mit markant sonorer Stimme präsent. Die umtriebige Gloria Gray steht u.a. für schillernde Show-Spektakel.

Zur Buchmesse in Leipzig 2009 erschien ihre Biografie "Mit allem was ich bin" beim Nymphenburger Verlag und im Sommer 2010 eröffnete sie ihr "Café Gloria" mit Bar, Bühne und Biergarten in ihrer Heimatstadt Zwiesel im Bayerischen Wald, welches sie volle 3 Jahre und neben dem täglichen Gastronomiebetrieb mit über 120 zusätzlichen, unterschiedlichen Veranstaltungen mit sehr großem Erfolg führte. Der dtv-Buchverlag nimmt Gloria Gray als Krimi-Autorin im Juni 2021 unter Vertrag.

Ihr Roman-Debüt „Zurück nach Übertreibling“ erscheint im März 2022 und der Nachfolgeromane „Grüße aus Bad Seltsham“ im September 2022 und „Jenseits von Verhausen“ im Mai 2024. Die ersten zwei Hörbücher dazu wurden von Brigitte Hobmeier gesprochen und das dritte Hörbuch von Marisa Burger und vom dav Verlag veröffentlicht.



STEFANIE GREGG

Stefanie Gregg, geboren 1970 in Erlangen, studierte Philosophie, Kunstgeschichte, Germanistik und Theaterwissenschaften. Sie promovierte über „Das Lachen“. Ihren beruflichen Einstieg hatte sie im Bereich Bucheinkauf bei Bertelsmann. Als Unternehmensberaterin arbeitete sie dann bei der Top-five-Unternehmensberatung A.T.Kearney mit Schwerpunkt Medien. Nach freier journalistischer Arbeit und der Publikation mehrerer Fachbücher widmet sie sich heute nahezu ausschließlich der Belletristik. Sie schreibt Romane, Kriminalromane und Kurzgeschichten. Mit ihrer Familie wohnt sie in der Nähe von München. Schon immer interessierte sie sich nicht nur für das Oberflächliche, sondern für das Abgründige an Menschen. Sie will wissen, was hinter dem Lachen und hinter dem Weinen der Menschen steckt. Stefanie Gregg ist Mitglied im Autorenverband DAS SYNDIKAT und im Netzwerk der Krimiautorinnen MÖRDERISCHE SCHWESTERN.

SOMMER DER BLAUEN NÄCHTE

Eine literarisch-musikalische Reise durch Italien und Frankreich.

"Die Sopranistin Anna-Magdalena Perwein und die Schriftstellerin Stefanie Gregg verbinden ihre Künste zu einer außergewöhnlichen Kombination. Ausgewählte Lieder und Arien wechseln sich mit literarischen Auszügen aus einem Roman ab. So illustrieren, untermalen und ergänzen sich die Künste von Wort und Gesang."

Eine Geschichte so hoffnungsvoll wie das Leben. Bilder in den Farben des Südens – das ist alles, was Jule nach dem plötzlichen Tod ihrer Mutter Marie von ihr bleibt. Das und eine ganze Reihe Fragen. Und so beschließt Jule an die Orte zu reisen, an denen ihre Mutter so oft alleine gemalt hat, um dort nach dem Leben zu suchen, das Marie offensichtlich nicht mit ihrer Familie teilen wollte. Dann taucht überraschend Jules Freund Ben auf, und ihr wird klar: Man muss die Vergangenheit loslassen können, um das Leben neu zu beginnen.

NEBELKINDER



Zwischen uns ein ganzes Leben. München, 1945. Zusammen mit ihrer Mutter Käthe ist Ana aus Breslau geflohen. Käthe ist traumatisiert, und so ist es an Ana, für ihre Familie zu sorgen. Als sie ihre eigene Familie gründet, scheint der Krieg verwunden, doch ihre Tochter Lilith bleibt ihr seltsam fremd. Viele Jahre später steht Lilith vor einer großen Entscheidung: Ausgerechnet sie, die doch immer unter ihrer distanzierten Mutter gelitten hat, soll den Sohn ihrer besten Freundin bei sich aufnehmen. Da fährt Ana mit ihr nach Breslau und erzählt ihr endlich, was damals wirklich geschehen ist. Eine

berührende Familiengeschichte, die über drei Generationen bis in das 21. Jahrhundert reicht.

»Ein großartiger Roman, der besonders die Leser/innen ansprechen dürfte, die selbst zur Generation der Kriegsenkel gehören.« ("Literaturblog")

»Es ist ein Buch gegen das Schweigen über Traumata, Verluste und Unverständnis. Ein Buch von der Sehnsucht nach Sicherheit, nicht formulierter Bedürfnisse.« ("NDR-Kulturjournal")



ANDREAS HEINEKE

Andreas Heineke war über 10 Jahre Radiomoderator einer Musik und Comedyshow in Hamburg, arbeitete in London und Hamburg als Musikchef für MTV, gründete in der Dot Com-Goldrauschzeit die erste Plattenfirma im Internet, bevor er in der Johannes B. Kerner Talkshow (und Kochsendung) endgültig zum Fernsehen wechselte. Heute arbeitet er als Drehbuchautor, Regisseur und Filmemacher u.a. für das ZDF und den NDR. Vor zwei Jahren hat er mit seinem alten Freund Sven Jachmann den Bücherpodcast 2MannBuch ins Leben gerufen, mit dem sie seit 2022 auch live auftreten. Andreas Heineke ist fast permanent auf Lesereise.

LESUNGEN À LA PROVENCE

Der Journalist Andreas Heineke schrieb viele Jahre Sachbücher, bevor er sich als Krimiautor einen Namen gemacht hat. An seinem Sehnsuchtsort in der Provence (in der er so viel Zeit wie möglich verbringt) ermittelt seit vielen Jahren der Dorfgendarm Pascal Chevrier. Ob in Gourmet- oder Weinfragen, oder vor dem Hintergrund der Kunstfälscher- Szene, die Krimis erzählen auch immer die Geschichte des Landes und dienen Krimifans gern als Reiseführer.

Seine Lesungen sind eine Entführung in das Land des Lavendels, des Essens und der Weine und voll mit unterhaltsamen Geschichten, gern auch aus seinem Leben, in das hundert passen würden.



AUSLESE À LA PROVENCE

Ein brillant recherchierter Krimi über die Geschichte des Weinanbaus und die Schönheit der Provence.

Bei einer Flasche Rosé und einem Boulespiel mit Freunden in der Abendsonne genießt Dorfgendarm Pascal Chevrier die Erntezeit in der Provence. Als inmitten dieses Idylls ein Weinberg angezündet wird und dabei eine junge Frau ums Leben kommt, ist es vorbei mit der Ruhe. Gemeinsam mit Audrey von der Police nationale beginnt Chevrier, in einem Familiendrama zu ermitteln, das weit in die Vergangenheit des französischen Weinanbaus zurückreicht. Als im Zuge der

Ereignisse sogar die Hochzeit seiner Tochter auf der Kippe steht, vergeht selbst dem Gendarmen beinahe die Lust auf ein Glas Wein ...



REVANCHE À LA PROVENCE

Zwischen Glamour und Fast Fashion. Fesselnde Krimispannung in einer Welt der Mode, Macht und Moral.

Juni in der Provence: Die Modewelt blickt gespannt auf Lacoste, einen kleinen Ort im Luberon, wo die letzte Kollektion des verstorbenen Pierre Cardin enthüllt werden soll. Doch kurz vor der Premiere verschwindet eines der Topmodels spurlos. Dorfgendarm Pascal Chevrier ermittelt zusammen mit seiner Kollegin Audrey und macht schockierende Entdeckungen in der Fast-Fashion-Industrie. Dahinter stößt er auf ein tödliches Netz aus Gier und Intrigen, das sich zwischen Modeschöpfern, Models und den

Dorfbewohnern spannt. Ein schonungslos ehrlicher Blick hinter die glitzernde Fassade der Haute Couture



© Krause Arndt

DR. ULRIKE HOFMANN & LUDWIG WALDINGER

Dr. Ulrike Hofmann: Verbrechen zogen sie schon immer in ihren Bann. Als Archivarin, Zeithistorikerin und Krimifan begeistert es Ulrike Claudia Hofmann wahre historische Verbrechen ans Licht zu bringen. In Coburg geboren und aufgewachsen, studierte sie in Bamberg Geschichte und Germanistik. Und bereits mit ihrer Dissertation über Fememorde in Bayern in den zwanziger Jahren widmete sie sich politischen Verbrechen. In Ihrer Doktorarbeit konnte sie sogar noch zur Aufklärung einiger Fälle Jahrzehnte später beitragen. Der Beruf führte sie von Franken nach München, wo sie heute mit ihrer Familie lebt. Sie schreibt mit großer Freude Dokumentationen über reale Verbrechen aus der Vergangenheit.

© Benedikt van Hasz

Ludwig Waldinger ist Erster Kriminalhauptkommissar, Sprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes und Waffenexperte. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Zivil- und Rauschgiftfahnder, war Mitglied vieler Sonderkommissionen, so auch beim Tsunami und beim Amoklauf im OEZ.



TRUE CRIME-STARNBERGER SEE: MORD IM HAUSE ADLON

Eine Leiche, kein Täter. Diese Kombination ist oft die erste Information, die unmittelbar nach Entdeckung der Tat die Kriminalpolizei erreicht. Dieser Beginn macht keinen Unterschied, egal ob der Mord 1950 oder 2023 stattgefunden hat. Das Herangehen an den Tatort, den Fall, die Zeugen oder Verdächtigen oder das Umfeld der Toten, hier hat sich die Polizeiarbeit erheblich weiterentwickelt. Was Anfang der 1950er Jahre gemacht wurde, ist in diesem Buch aus den Ermittlungsakten ersichtlich. Es sind hier die Originalakten, die ein wahres Verbrechen dokumentieren und es dem Leser ermöglichen, diesen Mord zu rekonstruieren. Die Ermittler fanden sich in einem Netz aus verschiedenen Aussagen. Berichte vom Hörensagen, unterschiedliche Wahrnehmungen und Hypothesen prägten über Jahre hinweg die kriminalistische Arbeit. Jeder Aussage musste nachgegangen werden, jeder Zeuge gehört und manchmal auch mehrfach vernommen werden. Welche Aussagen entsprechen dem tatsächlichen Geschehen, welche sind nur in den Gedanken des Zeugen wahr? Diese Entscheidungen sind und bleiben von maßgeblicher Bedeutung. Als Leser fragt man sich manchmal, solche Methoden wären heute möglich, was ist das »Handwerkszeug« heutiger Spurensicherer und Kriminalisten? Sicher gibt es jetzt eine Vielzahl moderner kriminaltechnischer Mittel, die immer professioneller werden. Aber es gilt in diesem Buch in die Polizeiarbeit und die Lebensumstände der 50er Jahre einzutauchen. Wer die hier nachgezeichneten Vernehmungsprotokolle und die Zusammenfassungen aufmerksam liest, wird mehrfach Ungereimtheiten in den angegebenen Zeitabläufen feststellen. 1952 gab es noch keine Mobiltelefone, die

sich in Funkmasten einloggen, keine Smartphones, deren Kamerafunktion oft und gerne benutzt wird. Auch Überwachungskameras in und vor Geschäften, Veranstaltungsortlichkeiten, Tankstellen und an vielen anderen Orten waren vor 70 Jahren noch weit weg aus jeder Vorstellung. Heute ist auch die Sicherung von DNA an einem Tatort normal und alltäglich, vor Jahren unvorstellbar. Und trotzdem gibt es noch immer ungeklärte Fälle. Und es wird auch immer solche geben. Ein Vergleich zwischen den Ermittlungen 1952 und 2023 ist aus vielen Gründen nicht statthaft. Sich selbst beim Lesen Gedanken machen und Schlussfolgerungen ziehen schon.

TRUE CRIME-ZEITREISE MORD: DIE ERMITTLUNGSakte CÄCILIE BAUER



Ein unentdeckter Mord steht am Anfang der Ermittlungen um Cäcilie Bauer. Hat die Dienstmagd 1942 den gehörlosen Knecht "Stummerl" in seinem Bett ermordet? Aus den Originalakten hat die Historikerin Dr. Ulrike Claudia Hofmann den Fall so nachkonstruiert, dass sich die Ermittlungen und Aufklärung der Tat ungefiltert nachvollziehen lassen.

Doch könnte es auch heute einen unentdeckten Mord geben? Wie sehr unterscheidet sich die Polizeiarbeit heute zu der in den 1940er Jahren? Kriminalhauptkommissar Ludwig

Waldinger bewertet das recherchierte Verbrechen und vergleicht die Ermittlungsmethoden mit den neuesten Erkenntnissen der Kriminalistik und Wissenschaft. Eine spannende, informative und unterhaltsame Zeitreise durch Geschichte und Polizeiarbeit. Dr. Ulrike Claudia Hofmann liest aus "Aktenzeichen 1 KL-So 59/42: Die Ermittlungsakte Cäcilie Bauer", der Kriminalbeamte und Waffenexperte Ludwig Waldinger erklärt und zeigt anhand von Beispielen, was moderne Ermittlungsarbeit auszeichnet.



WOLFGANG HOHLBEIN

Wolfgang Hohlbein, 1953 in Weimar geboren, ist mit einer Gesamtauflage von 44 Millionen Büchern Deutschlands erfolgreichster Fantasy-Autor. Der Durchbruch gelang ihm 1983 mit dem vielfach preisgekrönten Roman MÄRCHENMOND.

Dutzende weiterer Bestseller wie DAS DRUIDENTOR, AZREAL und der mit dem Bookstar 2016 ausgezeichnete Roman DRACHENBRÜDER folgten. Zu den Umsetzungen in Film und Bühnen gehören eine eigene TV-Reihe, die TV-Doku DIE GESCHICHTE DER FANTASY und der Kino-Film DIE WOLF-GÄNG (2020). Hohlbeins Lebensmittelpunkt ist seine Familie. Er lebt mit seiner Frau und Co-Autorin Heike, seinen Kindern und mehreren Hunden und Katzen am Niederrhein.

AKTUELLE BÜCHER / LESUNGEN

<http://www.hohlbein.de/neu/aktuelles.php>

HÜBINGER, MARION



Marion Hübinger, Jahrgang 1963, ist am Bodensee aufgewachsen, hat Germanistik und Philosophie in Heidelberg studiert, um dann auf ihren Traumberuf umzusatteln und Buchhändlerin zu werden. Der Beruf lockte sie nach München, hier lebt sie mit ihrer Familie. Ihre drei Kinder zählten zu den ersten Zuhörern ihrer Geschichten, doch erst seit dem Fantasy Jugendbuchdebüt, das 2014 im Carlsen Verlag erschien, teilt sie ihre große Bücherliebe zwischen Lesen und Schreiben auf. Die Autorin besticht durch eine Genrevielfalt, im Tagträumer Verlag sind ihre spannenden Fantasy Bücher „Nachtfunke“ (Dilogie

2019/2021), „Fearless – Thron aus Feuer und Licht“ (2022) und die Dystopie Serie „Soul Colours“ (N.A. 2023) erschienen. In ihrer Romance „Dreams of Sand“ (2023) und dem Liebesroman „Der Himmel über den Highlands“ (2024) führt die Autorin ihre Leser*innen an zwei Herzensziele, Barcelona und Schottland, und lässt ihre Geschichten zu einer Art Reisekompass werden. Außerdem schreibt sie Bilderbücher und fantasievolle Kindergeschichten. In ihren Büchern spricht die Autorin starke Emotionen an und wirft große Fragen auf. Solche nach dem Wert von Freundschaft und Loyalität, nach Verlust, neuen Lebensentwürfen oder der Suche nach sich selbst. Bei ihren Lesungen teilt die Autorin ihre große Begeisterung für Geschichten und nimmt die Zuhörerenden jeden Alters auf ein fesselndes Hörerlebnis mit. Dabei greift sie auf gut 30 Jahre Vorleseerfahrung dank ihres ehrenamtlichen Engagements in der Leseförderung für Kinder zurück.

DER HIMMEL ÜBER DEN HIGHLANDS

Nach einem schweren Schicksalsschlag erbt die 26-jährige Anne den Verlag ihres Vaters und erfährt gleichzeitig, dass es einen weiteren Erben gibt. Ausgerechnet in Schottland, obwohl Anne bisher nicht wusste, dass sie dort Verwandtschaft haben könnte. Um die Zukunft des Verlags so schnell wie möglich zu sichern, reist sie kurzentschlossen auf die britische Insel. Der geheimnisvolle Erbe Duncan McRohan entpuppt sich als ebenso gutaussehend wie absolut desinteressiert an Anne oder ihrer angeblichen Familiengeschichte. Doch Annes hartnäckige Spurensuche beeindruckt ihn und so folgen sie gemeinsam den Hinweisen auf die Isle of Skye, während Annes langjähriger Freund Hannes zuhause in München ungeduldig auf klärende Ergebnisse wartet. Die Suche führt weit zurück in die Vergangenheit von Duncan McRohans Familiengeschichte. Je mehr Zeit Anne mit Duncan und in Schottland verbringt, desto mehr lässt sie ihre eigene Trauer zu. Das Land und der Mann an ihrer Seite helfen ihr, den schmerzhaften Verlust der Eltern zu verarbeiten und ihr die Augen zu öffnen, dass sie in ihrem Leben einige Stellschrauben ändern muss, denn sie hat sich längst in das mystische Land und Duncan verliebt hat.

Erwachsenenlesungen

Spuren aus der Vergangenheit und das große Glück in Schottland
Ein fesselnder Liebesroman auf der wildromantischen Isle of Skye und in den Highlands.

Erste Leser*innenstimmen:

„Was für ein zauberhafter Liebesroman! Die Reise von Anne durch Schottland ist nicht nur eine Suche nach ihrem Erbe, sondern auch eine Reise zu sich selbst.“

„Ich bin begeistert! Die Isle of Skye wird so bildhaft und atmosphärisch beschrieben, dass ich das Gefühl hatte, selbst dort zu sein.“

„Eine fesselnde Geschichte über Liebe, Verlust und das Aufdecken von Geheimnissen.“

„Die Autorin entwirft eine fantastische Kombination aus Familiendrama, unerwarteter Liebe und der faszinierenden Kulisse Schottlands.“

Bei dieser magischen Lesung mit keltischer Musik werde ich eigene Reisebilder aus Schottland, meinem Herzensland, das ich schon mehrfach bereist habe, präsentieren.

DREAMS OF SAND

Mateja ist am Boden zerstört. Ihr langjähriger Freund beendet überraschend die Beziehung und schmeißt die gemeinsamen Zukunftspläne nach dem Abitur über Bord. Ein Plan B muss her. Spontan bucht sie eine vierwöchige Sprachreise nach Barcelona. Dort erweist sich ihr Sprachlehrer Carlos als perfekter Stadtführer und bekannter spanischer Autor. Doch was geschieht, wenn du dich in den attraktiven Autor von Liebesromanen verliebst, er jedoch nicht an Happy Ends glaubt? Hin und hergerissen zwischen ihren Gefühlen weiß Mateja nicht, wie sie mit der Situation umgehen soll. Als Matejas Ex überraschend auftaucht, ist das Chaos vorprogrammiert. Am Ende gibt Mateja ihrem Ex-Freund eine klare Abfuhr und gewinnt Carlos Herz endgültig für sich. Nach den vier Wochen ist ihr klar, dass sie wieder nach Barcelona zurückkehren wird, dann allerdings mit dem Wissen, sich in der Stadt beruflich und privat eine Zukunft aufzubauen, und. Carlos wird ein Teil davon sein.

Ein New Adult Roman über einen folgenreichen Sommer mit Sonne, Meer, Salsa am Strand und ein echtes Gefühlskarussell.

Eine aktuelle Lesestimme:

„Man merkt direkt, dass Marion selbst schon in Barcelona war, denn sie lässt den Lesenden die Stadt richtig und vollumfänglich erleben. Bis Vergangenheit und Zukunft aufeinandertreffen, ist das Buch einfach super cosy, romantisch und süß.“ (Desi)

Die Lesung wird mit Salsaklängen und Bildern von Barcelona begleitet. Da ich selbst mehrmals vor Ort war, kann ich für ein authentisches Erleben der Stadt garantieren. Vielleicht findet sich auch ein Salsatänzer unter den Zuhörenden, ich bin selbst leidenschaftliche Tänzerin.

Anmerkung: Gut zum spanischen Flair passen Tapas, falls man ein gastronomisches Angebot mit einbinden möchte.

FEARLESS – THRON AUS FEUER UND LICHT

An ihrem siebzehnten Geburtstag wird Anna-Lous Leben auf den Kopf gestellt. Sie erfährt nicht nur, dass ihre richtigen Eltern ihr nichts weiter als einen alten Schlüssel hinterlassen haben, sondern wird auch noch angegriffen und entwickelt ungeahnte magische Fähigkeiten. Fortan gehorcht Anna-Lou das Feuer und wird zur Waffe in ihren Händen. Gemeinsam mit Finn, dessen Interesse nicht nur an ihrem Geheimnis geweckt ist, macht sie sich auf die Suche nach ihren Eltern. Zu welchem Schloss gehört der alte Schlüssel, und wo liegt das Westreich - der einzige Hinweis auf ihr wahres Zuhause? Nachdem Anna-Lou den Weg durch ein Portal ins Westreich findet, erfährt sie auch, dass ihre Eltern Gefangene ihres Onkels und Throninhabers ist, eine Vielzahl an Bewohnern heimlich darauf hoffen, dass sie den eigenen Onkel vom Thron stürzt, da sie die rechtmäßige Erbin sei. Wird Anna-Lou, genannt Prinzessin Fearless, sich dieser Aufgabe stellen oder in ihr altes Leben und zu Finn zurückkehren?

Eine feurige Fantasylesung für Jugendliche ab 14 Jahren, untermalt mit Bildern und Musik.

NACHTFUNKE – WELT HINTER SCHLEIERN (BAND 1)

Inmitten der unwegsamen Berge der Moragen lebt der stolze Stamm der Laxis, angeführt durch den Krieger Fino. Um eine der ihm Anvertrauten zu retten, muss er dem gegnerischen Clan der mächtigen Thuns die Stirn bieten. Doch ein Hinterhalt der Thuns wird das Leben der meisten Leute seines Stammes auslöschen, ihn im Kampf schwer verletzen, und am Ende kann er nur sich und wenige Überlebende in die Berge retten. Die Hoffnung, Hilfe bei dem friedvollen Stamm der Fens jenseits der Bergkette zu finden, treibt ihn voran. Dort erwartet ihn die junge Seherin Elin, die sein Kommen durch die Schleier der Vorsehung längst gesehen hat. Doch Finos Entscheidung und die der Fens, den Überlebenden Schutz zu bieten, erweist sich weitreichender, als er ahnt, denn die Thuns werden ihn aufspüren und für erneutes Blutvergießen sorgen. In letzter Minute gelingt es

Fino, seinen ärgsten Feind zu bezwingen. Fens und Laxis machen sich nun gemeinsam auf den Weg und die Suche nach einer neuen Heimat. Die spannende Fantasy Lesung wird mit Musik und Bildern untermalt.

Nachtfunke – Im Schatten des Halblichts (Band 2)

Dem Volk von Laxis und Fens ist die Flucht vor dem grausamen Clan der Thuns gelungen. In der Hoffnung auf eine neue Heimat überwinden sie Bergkette um Bergkette der Moragen. Doch selbst nachdem sie einen Ort zum Bleiben gefunden haben, drängen sich Zweifel und Sorgen zwischen Fino, den mutigen Krieger, und seine Seelengefährtin Elin. Die wahre Gefahr droht allerdings aus einer Richtung, aus der weder Fino noch Elin diese vermutet haben.

SOUL COLOURS – BLAUE HARMONIE (BAND 1)

Wir schreiben das Jahr 2064, die Erde ist nach einer verheerenden Pandemie nicht mehr bewohnbar, nur Wenige retten sich auf den Planeten Aeterna. Die Lebensbedingungen sind denen auf der Erde sehr ähnlich, die Luft reiner, und die neu gegründete Regierung tut alles, um das Leben der Menschen besser zu machen als auf der Erde. Die Farbe der Auren bestimmt das Leben, Wächter überwachen die Stimmungen der Menschen, die mittels Sensoren überall gemessen werden, so dass alles für ein friedvolles Miteinander getan wird. Das Leben der siebzehnjährigen Sarina ist nahezu perfekt, sie geht auf die Schule Maxima, hat beste Freunde, und kann sich kein anderes Leben vorstellen. Doch dann kommt ihr Vater unter mysteriösen Umständen um und ihr Bruder wird von Wächtern abgeholt und eingesperrt, weil das Blau seiner Aura in ein zorniges Rot übergeht. Und plötzlich taucht ein neuer Schüler an der Schule auf, der behauptet, von der Erde zu kommen. Liam behauptet auch, dass es auf Aeterna Rebellen gibt, die Aeternas machtbesessene Regierung stürzen wollen. Von einem Tag auf den anderen verändert sich für Sarina alles und sie weiß nicht mehr, wem sie glauben soll. Der erste Teil der Dystopie Soul Colours führt auf einen hochtechnisierten Planeten, dessen Bewohner größtenteils unwissend manipuliert werden. Virtuelle Reality ist dort ein selbstverständlicher Teil des Lebens.

Eine Zukunftslesung mit einer spannenden Power Point Präsentation für Jugendliche ab 14 Jahren

SOUL COLOURS – ROTES VERRAT (BAND 2)

Die Geschichte von Sarina und Liam geht weiter. In letzter Minute konnten sich die beiden in einem Space Shuttle auf die Erde retten. Dort staunt Sarina über das Leben auf der Erde. Sie geht auf Spurensuche nach ihren Eltern, wird die Rebellenstützpunkt SAVE 1 und deren Mitarbeiter kennenlernen, aber die Sehnsucht nach Aeterna und das Gefühl, ihre Freunde zurückgelassen zu haben, setzt ihr zu. Als ein Hilferuf ihres Heimatplaneten eintrifft, steigt sie erneut in das Space Shuttle, das sie nach Aeterna bringen wird.

SOUL COLOURS – SCHWARZER VERRAT (BAND 3)

Sarinas Freunde sind in Sicherheit, auch ihr Bruder ist mit auf die Erde gekommen. Sie baut sich ein neues Leben auf, studiert in Edinburgh, wo sie mit ihren besten Freunden in einer WG lebt. Liam geht nach wie vor seiner Arbeit bei der SAVE 1 nach. Als eine neue Studentin Sarina dazu überredet, mit auf ein Seminar in den schottischen Highlands zu fahren, erweist sich dies als Falle. Jemand möchte, dass sie wieder nach Aeterna zurückkehrt, dieses Mal als Gefangene. Liam wird ihr folgen und erst in letzter Minute erkennen, dass man Sarina dort erneut manipuliert. Die Feinde Aeternas und damit auch Sarinas Feinde werden sich als ihre Mutter und deren neuer Partner, ein Wächter, zu erkennen geben. Sie setzt alles auf eine Karte, um auf dem Planeten endlich ein friedvolles Miteinander zu sichern.



MITZI IRSAJ

Mitzi Irsaj ist eine Münchner Autorin, Bloggerin und leidenschaftliche Geschichtenerzählerin. Seit Anfang 2015 veröffentlicht sie ihre Erzählungen auf dem gleichnamigen Blog. 2017 erschien ihr erstes Buch unter dem Titel „Mitzi aus dem Vorderhaus, 2. Stock“ in dem die Autorin erzählend durch München streift und über alltägliche Begegnungen berichtet. Im Mittelpunkt stehen besondere und außergewöhnliche Menschen. Kleine Helden, grantige Alteingesessene, schimpfende Nachbarn und warmherzige Kioskbesitzer. Ihre Geschichten bringen den Leser gleichermaßen zum Lachen, zum Innehalten und zum Nachdenken. Mit dem im Juli 2019 erschienenen Buch "Nix mit Amore" entführt sie den Leser erstmals nach Italien. Eine turbulente Erzählung mit Witz und Esprit über Freundschaft, Beziehungen und die überaus amüsanten Schwierigkeiten beim Start in ein neues Leben unter der Sonne Italiens.



NIX MIT AMORE

Auswandern ist etwas für Abenteurer. Menschen, die alles hinter sich lassen, um in einem fremden Land neu anzufangen, müssen mutig, unerschrocken und neugierig sein. Sie brechen auf, um die brennende Sehnsucht in ihren Herzen zu stillen. Das Unbekannte lockt sie und das Vertraute langweilt sie. Dort wo andere noch vorsichtig um die Ecke blicken, rennen sie getrieben vom Fernweh schon los. Sie gehören zu den Menschen, die Hindernisse als Herausforderungen bezeichnen und Stillstand als Zumutung empfinden. Auswanderer vereinen so ziemlich alles in sich, was ich nicht habe. Sie sind wie mein Freund. Er hat mir gezeigt, dass es Momente im Leben gibt, in denen man einfach springen muss. Ins kalte Wasser, über den eigenen Schatten und über die Alpen. Dorthin, wo das Herz schneller schlägt.



MITZI AUS DEM VORDERHAUS

Mitzis Geschichten sind eine Aufforderung zur Menschlichkeit und Liebe, am Beispiel von München und seinen Bewohnern. Die einfühlsame und kluge Beobachterin streift erzählend durch ihre Nachbarschaft und berichtet von amüsanten Situationen, nachdenklich stimmenden Begebenheiten und dem manchmal skurrilen Verhalten ihrer Mitmenschen. Sie bittet den Leser neben ihr in einer überfüllten U-Bahn Platz zu nehmen, an fremde Fenster zu klopfen oder ganz still einen Sonnenaufgang im Winter zu beobachten. Wenn Sie schon immer wissen wollten, - warum ein Bikinihöschen eine Nachbarschaftskrise auslösen kann, - wie wichtig die Entscheidung zwischen rot und blau bei Wohnungssuche in München sein kann, - wo in München Schnecken neben Toast Hawaii auf der Speisekarte stehen – wie man ein Sofa mit dem

öffentlichen Nahverkehr transportiert, - und warum man das Karma seiner Nachbarn besser nicht verbessern sollte, dann lesen Sie dieses Buch.



© privat © Mena Zoo
Laune mit Herz.

MITZI UND MOSES

Eine erfreulich erfrischende Literaturshow voller Satire, Übermut und Tiefe. Zwei Münchner, die nicht immer einer Meinung sind, sich aber hervorragend ergänzen. Eine Autorin, Bloggerin und leidenschaftliche Geschichtenerzählerin und ein freigeistiger, kluger Schriftsteller und besonders heller Stern am Kabarettthimmel tragen Textgut aus eigener Feder vor. Gute

MITZI IRSAJ & ULRIKE DOSTAL

Ulrike Dostal wurde in Regensburg geboren und erhielt ihre Schauspielausbildung in Wien und München, eine Musicalausbildung in Manchester und Berlin folgte. Sie ist Trägerin der Lore-Bronner-Preises, und wurde für „Music Hall“ (Junges Schauspiel Ensemble München, wo sie auch als „Medea“, „Ulrike von Kleist“ und Arkadina in „Die Möwe“ große Erfolge feierte) bei den Bayrischen Theatertagen ausgezeichnet. Seit Jahren ist sie Ensemblemitglied des Staatstheaters am Gärtnerplatz, des Münchner Galerie-Theaters, der Kammeroper Augsburg, des frechen Volkstheaters und des Ensemble Südsehen, zudem präsentierte sie hier im vorletzten Jahr auch ihre erste Regiearbeit: „Glück“ von Eric Assous.



Mitzi Irsaj ist eine Münchner Autorin, Bloggerin und leidenschaftliche Geschichtenerzählerin. Seit Anfang 2015 veröffentlicht sie ihre Erzählungen auf der gleichnamigen Homepage und liest regelmäßig aus Ihren Beobachtungen. 2017 erschien ihr erstes Buch unter dem Titel „Mitzi aus dem Vorderhaus, 2. Stock“ in dem die Autorin erzählend durch München streift und über alltägliche Begegnungen berichtet. Im Mittelpunkt stehen besondere und außergewöhnliche Menschen. Ihre Geschichten bringen den Leser gleichermaßen zum Lachen, zum Innehalten und zum Nachdenken. Mit dem im Juli 2019 erschienenen Buch "Nix mit Amore" entführt sie den Leser erstmals nach Italien.

UND EWIG SCHREIBT DAS WEIB



Während 1912 Franziska Gräfin von Reventlow, die Skandalgräfin der Münchner Bohème – gelesen von Ulrike Dostal – über Amouresken sinniert, wünscht sich gut hundert Jahre später die Münchner Autorin Mitzi Irsaj das Sprachgefühl jener Zeit zurück, wenn sie den, in ein Smartphone berichteten, Liebschaften einer Zufallsbegegnung lauscht. Abwechseln lesen Ulrike und Mitzi aus eigenen und den Werken vergangener Jahrhunderte. Erfreuen sich an der schriftstellerischen Naturgewalt des ausgehenden 19. und beginnendem 20 Jahrhundert, lassen die eigenen Großmütter zu Wort kommen und spannen lesend und erzählend einen Bogen zum heute noch schreibenden Weib, bei dem sich alles und am Ende doch nicht viel geändert hat. Ob das nun gut ist, darf das Publikum selbst entscheiden.

Ein Abend mit bayerischen Schriftstellerinnen wie Lena Christ, Emerenz Meier und Wilhelmine von Hillern aus dem vergangenen Jahrhundert, deren Stücke der Gesellschaft ihrer Zeit auf unvergleichliche Art immer wieder den Spiegel vor Augen hielten und deren Werke noch heute einen eindrücklichen Beleg weiblicher Ausdruckskraft in all ihren Facetten darstellen. Ergänzt durch Beobachtungen und Anekdoten der schreibenden Frau von heute. „Es tut einem ganz wohl, einmal einem richtigen Frauenzimmer zuzuhören, das munter und spitzig aus der Schule plaudert.“ – Joseph Hofmiller 1912, dessen Aussage Ulrike Dostal und Mitzi Irsaj vollumfänglich zustimmen.

BETTINA KELM




VORTRAG
Naturschutz
und Umweltschutz

Mein kleiner großer Beitrag

Artenvielfalt vor eigenen Haustüre gemeinsam schützen

Ein Vortrag von Bettina Kelm

Bettina Kelm aus Bichl ist freiberufliche Journalistin und Fachkraft für Landschaftspflege. Seit 2019 engagiert sich die 51-Jährige ehrenamtlich als Wiesenbrüterberaterin in den Loisach-Kochelsee-Mooren, insbesondere im Brachvogel- und Braunkehlchenschutz. Vor allem in Wiesen brütende Vögel leiden unter dem Verlust von artenreichem, insektenreichem und feuchtem Grünland und sind im Bayern vom Aussterben bedroht - jedoch nicht zum Aussterben verdammt. Doch was kann man tun, um heimische Arten und Lebensräume zu erhalten? Vieles!

In ihrem Vortrag begeistert Bettina Kelm Menschen für den Artenschutz, zeigt Zusammenhänge auf und gibt interessantes Hintergrundwissen weiter. Wie kann man beim Einkaufen Wiesenbrüter, Moore oder den Regenwald schützen? Sie erfahren, wie der eigene Garten zur Oase für Insekten, Vögel, Amphibien und Säugetiere werden kann und erhalten wertvolle Tipps und Hinweise. Freuen Sie sich auf einen Abend nach dem Motto: Aktiv werden - statt Ohnmacht und Frust!



Dauer: 60 Min. / 15-30 Min. Ausklang mit Frage- und Diskussionsrunde

Kontakt und Anmeldung über: Leseagentur Christine Rothwinkler,
Ansprechpartnerin: Marion Aurhammer-Perez, Tel.: 0 881 / 49 679, E-Mail: duell@cr-leseagentur.de



ISABEL KLINK

Isa Klink ist Expertin im Bereich Spannung. Entsprechend fesselnd sind auch die Lesungen der Bestsellerautorin – Herzklopfen inklusive! Während die Gäste der Erzählung gebannt lauschen, vergeht die Zeit wie im Flug. Wenn die Lesung dann an der spannendsten Stelle endet, geht oftmals ein Raunen durchs Publikum: „Oh nein! Jetzt kann sie doch nicht einfach aufhören ...“

Im Lauf des literarischen Abends erhalten die Gäste einen umfassenden Eindruck vom Buch. Erzählende Passagen wechseln sich mit ausgewählten Kapiteln ab, die in lebendiger Weise vorgelesen werden. Nebenbei gibt Isa Klink Einblicke zum Schreibprozess und in ihr Schriftstellerdasein. Da sie zu den Handlungsorten stets einen persönlichen Bezug hat, sorgt sie mit humorvollen Anekdoten über die Hintergründe für eine aufgelockerte Stimmung.

Isa Klink besitzt große Leseerfahrung und ist offen für außergewöhnliche Rahmenbedingungen. So hat sie bislang nicht nur in Buchhandlungen und Büchereien gelesen, sondern auch im Radio, auf der Amazon-Bühne der Frankfurter Buchmesse, bei einer abendlichen Wanderung, im Gerichtssaal, beim Geocaching, bei Kulturnächten, im Württembergischen Landesmuseum, im Kabarett, bei den Landfrauen, in der Cocktailbar, bei Kriminächten des Syndikats und bei Ladys Crime Nights mit den Mörderischen Schwestern. Gerne liest sie auch an den Schauplätzen der Geschichte (beispielsweise auf der Burg Hohenzollern oder im Römischen Freilichtmuseum).

Bei Interesse gibt es die Möglichkeit einer musikalischen Umrahmung der Lesung durch eine Konzertpianistin oder einen Gitarristen.

Dauer: ca. 75 Minuten, gerne mit anschließender Fragerunde und Signiermöglichkeit.

SCHWARZWALD-THRILLER (CORA BRECHT-REIHE)

Zehn Jahre ihres Lebens verbrachte Isa Klink im Nordschwarzwald, sechs Jahre davon lebte sie mit ihrer Familie auf einer abgeschiedenen Waldlichtung. Diese Erfahrung inspirierte sie, ihre neue Krimi-Reihe um Cora Brecht im Schwarzwald anzusiedeln.

Steinkalt

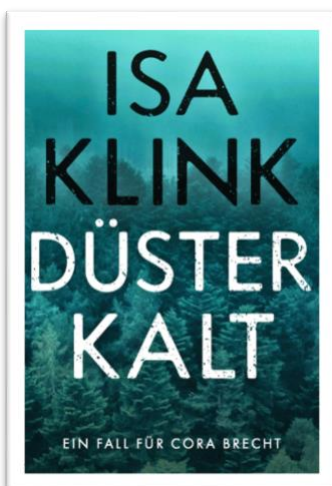
Der besondere Effekt bei dieser Lesung ist der Einstieg:



Die Autorin schlüpft in die Rolle des Opfers und verbindet sich mit einem schwarzen Tuch stumm die Augen. Den Anfang des Prologs zitiert sie frei, dann nimmt sie sich die Augenbinde ab und liest die Täterperspektive vor.

Gnadenkalt

Die schaurige Geschichte von „Gnadenkalt“ spielt im Umfeld einer verlassenen Lungenheilanstalt auf einer einsamen Waldlichtung. Für mehr Gruselatmosphäre liest die Autorin einzelne Kapitel im Schein einer kleinen Leselampe, während das Publikum im Dunkeln sitzt. Interessanter Hintergrund: Isa Klink hat selbst sechs Jahre lang auf dieser Waldlichtung gelebt und kann aus dem Nähkästchen plaudern. Wie ist es, in so einer abgeschiedenen Gegend zu leben? Um die abgelegene Wohnlage zu veranschaulichen, zeigt die Autorin große Leinwandbilder vom Wohnhaus und der Lichtung.



Düsterkalt

Du willst weiterleben? Dann zeig mir, wie schlau du bist ...

Diese Lesung verspricht Nervenkitzel pur!

In dieser Geschichte versetzt ein skrupelloser Wilderer die Schwarzwälder Bevölkerung (und die Zuhörer) in Angst und Schrecken. Er legt raffiniert konstruierte Fallen aus, in denen auch mehrere Wanderer auf grausame Weise ums Leben gekommen sind.

Das Publikum darf in die Rolle des Opfers schlüpfen und soll ein Rätsel lösen. Aber Vorsicht - eine falsche Lösung wird mit dem Tod bestraft ...

Lassen Sie sich von Isa Klink in die düstere Atmosphäre des Nordschwarzwalds entführen!

„... für die Gourmets unter den Krimilesern. Es ist extrem wohltuend, von einem Buch noch „hinein“ gesogen werden zu können ... Weshalb sie es auch bei Lesungen schafft, die Spannung ihrer Bücher zu bewahren ...“

(C. Maschajechi - Sprecherin SWR Hörfunk/ Kultur/ Programmpräsentation)

ISABEL HOLOCHER-KNOSP: SCHWABENKRIMIS (USCHI-LÄMMLE-REIHE)

Die Schwabenkrimis von Isabel Klink wurden unter dem Namen „Isabel Holocher-Knosp“ veröffentlicht. Die Uschi-Lämmle-Reihe ist spannend und humorvoll

zugleich. Man erfährt auf unterhaltsame Weise viel über die örtlichen Gegebenheiten und die geschichtlichen Hintergründe des Schauplatzes. Isa Klink tritt bei diesen Lesungen in Gewandung auf. Sie schlüpft in die Rolle ihrer Protagonistin Uschi Lämmle, die als Touristenführerin arbeitet, und trägt dieselbe Kleidung wie Uschi im Buch. Da Uschi Lämmle von der Persönlichkeit her „Miss Marple“ ähnelt, sind diese Geschichten auch – aber nicht nur – bei älterem Publikum beliebt.

Der „Tatort Hohenzollern“ spielt auf der Burg Hohenzollern. Die Autorin tritt als „Weiße Frau“ auf.

Der „Tatort Villa Rustica“ spielt im Römischen Freilichtmuseum. Die Autorin verkleidet sich als „Römerin“.

Der „Tatort Teufelsbrücke“ spielt auf dem Hohenzollernschloss Sigmaringen. Die Autorin trägt ein Kleid im Stil des 19. Jahrhunderts.

„Der Abend mit der Albstädter Krimiautorin Isabel Holocher-Knosp dürfte zu den außergewöhnlichsten Lesungen dieser Literaturtage gehört haben – das lässt sich jetzt schon sagen.“ (Thomas Faltin, Redakteur Stuttgarter Nachrichten und Albschreiber Albstadt 2019).



JAROMIR KONECNY

Jaromir Konecny ist nicht nur der zweifache Vizemeister der deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften, sondern auch Summa-Cum-Laude-Doktor der Naturwissenschaften mit jahrelanger Forschungserfahrung an der TU München – der Albert Einstein unter den Kabarettisten.

Ausgesprochen lustig

Kabarett und Lebenskunst mit Deutschlands lustigstem Tschechen Dr. Jaromir Konecny. Haben die Deutschen tatsächlich Umlaute erfunden, um die Kommunikation zu erschweren und Tschechen zu ärgern? Unaussprechliche Wörter wie KÜHLFlüssigkeitsÜberlaufBehälter? Warum heißen die stinknormalen Münchner Krapfen in Frankfurt Kreppel, in Aachen Puffel, in Hamburg Berliner und in Berlin Pfannkuchen? Dürfen die Deutschen trotz Reinheitsgebots Limonade ins Bier schütten? Wie macht ein Sitzberufler sein Gehirn wieder zu einer Gedankengranate? Solchen Fragen geht Jaromir Konecny in seinem neuen Bühnenprogramm nach, singt und spielt Gitarre, jongliert, bringt den Zuschauern komplexe Bewegungen bei, um sie jung und frisch zu halten und ihr Gehirn zu entwickeln, erzählt echte tschechische Witze – selbstverständlich auf Deutsch, und scheut dabei nicht einmal vor Tiefsinn.

Ein Video mit einem kurzen Stück aus dem Programm: <https://youtu.be/Hqw-qwjyUcA>

„Geheimtipp.“ (Penthouse)

„Diamant unter Kieselsteinen.“ (Süddeutsche Zeitung)

„Der Komiker des Scheiterns!“ (Badische Zeitung)

„Konecny entdeckt im Alltag das groteske Abenteuer mit Mr. Beanschen Ausmaßen und verfügt über die frappante Fähigkeit, den Kalauer als Literatur zu adeln.“ (Kölner Stadt-Anzeiger)

GEHIRN UND KI



Hier etwas zu meiner Laufbahn: ich studierte Chemie an der TU München und promovierte anschließend am Lehrstuhl für Theoretische Chemie der TU über die Entstehung des genetischen Codes und die Doppelstrang-Kodierung in den Nukleinsäuren. Nach der Promotion forschte ich dort einige Jahre lang weiter über den genetischen Code und die komplementäre Kodierung auf beiden Strängen der Nukleinsäuren: Neutral adaptation of the genetic code to double-strand coding.

Stichworte zu meinen wissenschaftlichen Arbeiten: Molekulare

Evolution, theoretische Molekularbiologie, Bioinformatik,
Informationstheorie, genetische Codierung.

Zurzeit bin ich Dozent für Künstliche Intelligenz an der SRH Fernhochschule und der Spiegelakademie, KI-Keynote-Speaker, Schriftsteller, Bühnenliterat und Wissenschaftskommunikator.

Mein Sachbuch über Künstliche Intelligenz "Ist das intelligent oder kann das weg?" erschien im Oktober 2020. Künstliche Intelligenz: Ist das intelligent, oder kann das weg?

In diesem Vortrag erklärt Konecny Ihnen endlich künstliche Intelligenz so, dass Sie diese auch verstehen: Wie hängen Künstliche Intelligenz, Maschinenlernen, künstliche neuronale Netze und Deep Learning zusammen? Wie funktionieren die Künstliche-Intelligenz-Programme, über die wir jeden Tag in den Medien hören und lesen? Bereits in der nahen Zukunft wird mit Hilfe von KI alles automatisiert, was automatisiert werden kann. Wie und wo wird Künstliche Intelligenz bereits eingesetzt und wo kann sie eingesetzt werden? Wie profitieren wir davon? Wo liegen die realistischen Gefahren der KI? (Das zugehörige Buch erschien bei Langen/Müller.)

KI TO GO: VORTRAG: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ & IHRE TOOLS

Eine Reise in die Welt der KI

Unterhaltsam, informativ und verständlich führt Prof. Dr. Jaromir Konecny Sie in die Welt der Künstlichen Intelligenz und ihrer Tools: Wozu und warum brauchen Sie nur ein einziges KI-Tool, wenn Sie Texte und Bilder verarbeiten und generieren wollen? - einen multimodalen Chatbot wie ChatGPT (OpenAI), Microsoft 365 Copilot oder Gemini (Google). Konecnys Blog „Gehirn & KI“ bei den SciLogs der Zeitschrift Spektrum wurde als einer der 10 besten Wissenschaftsblogs des Jahres 2020 gekürt.



ROLAND KRAUSE

Roland Krause wurde in Lindau geboren. Nach einigen Jahren in Nürnberg lebt und arbeitet er heute in München. Zahlreiche seiner Geschichten wurden in Anthologien veröffentlicht, u.a. war er Finalist der Münchner Menuelesungen 2011. Im Piper Verlag erschienen die drei Kriminalromane „Der Sandner und die Ringgeister(2011)“, „Fuchsteufelswild (2012)“ und „Der Tod kann warten“ (2013), um den skurrilen Münchner Hauptkommissar Sandner. Aufgewachsen in Lindau am Bodensee, lebt und arbeitet er nach längerer Zeit in Nürnberg heute in München. Skuril geht es oftmals zu in seinen Romanen und Erzählungen. Er widmet sich gerne den schrägen Gestalten, fragwürdigen Existenzen, Außenseitern und „Outlaws.“ Düstere Ecken sind für ihn spannender als leuchtende Fassaden. Der Funke Hoffnung und eine würzige Prise Humor dürfen dabei nicht fehlen. Wenn eine Geschichte einlädt zum Eintauchen ins Geschehen, zum Erleben der Stimmung und der Atmosphäre dann hat sie alles richtig gemacht.

Roland Krause hat bis dato sieben Bücher verfasst und besitzt große Lesungs- und Vortragserfahrung, an den verschiedensten Orten und Locations. (Halle, Bücherei, Stadel, Café, Buchladen, Schnapsbrennerei, Kneipe, Bus, Biergarten, Wellnesshotel etc.) Neben einer ausreichenden Akustik (ggf. mit Mikrofon und vielleicht einem Glas Wein dazu) wird nichts benötigt für einen unterhaltsamen Abend. Moderation kann, muss aber nicht sein.

Eine Lesung besteht bei Roland Krause aus ca. fünfzig Prozent Buchinhalt und fünfzig Prozent Geschichten, Anekdoten vom „Schaffensprozess“, Schriftstellerdasein und persönlichen Anmerkungen. Den abwechslungsreichen literarischen Abend bestimmt die Mischung aus Gespräch und Buchlesung. Dies kann variieren, wesentlich ist die unterhaltsame Interaktion, Spontanität und das Einlassen auf das Publikum.

Dazu gehört ein fesselnder, stimmlich mitreißender Vortrag ausgewählter Buchstellen und große Bühnenpräsenz.

Die Lesung dauert 1,5 – 2 Stunden.

Sowohl während der Lesung, als auch am Schluß besteht für das Publikum die Möglichkeit mit dem Autoren ins Gespräch zu kommen, Signierzeit am Büchertisch ist selbstverständlich.

Natürlich ist der Autor auch jederzeit offen dafür, gemeinsam mit anderen Autoren*innen oder Künstlern einen Abend zu gestalten.

GARMISCHER MORDSTAGE, April 2022 Emons Verlag



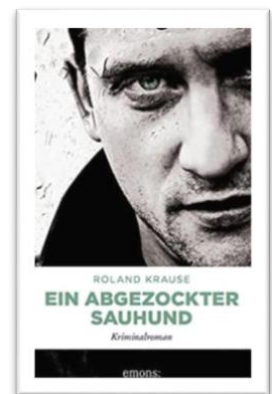
Eher sanfter, aber spannender und humorvoller Krimi aus dem Werdenfelser Land. Schräge Charaktere und ein dunkles Geheimnis... vor atemberaubender Alpenkulisse.

„Nach zwanzig Jahren kehrt Journalist Ben Wiesegger in seinen Heimatort Garmisch zurück und hat sofort jede Menge Ärger am Hals. Ein Gast der elterlichen Pension liegt tot auf der Weide eines Biobauern – der Mörder soll der gutmütige Stier Attila gewesen sein. Doch nicht nur Tierärztin Laura Schmerlinger hat ihre Zweifel daran. Als Wieseggers Schwester ins Visier der Ermittler gerät, setzt er alles daran, den Fall aufzuklären. Schon bald stellt sich heraus, dass der Tote alles andere als ein harmloser Wanderer war. Und dann ist da noch diese alte Schuld, die Wiesegger nun begleichen soll ...“

EIN ABGEZOCKTER SAUHUND, 2020 Emons Verlag

München Krimi, der die dunkle Seite der Großstadt zeigt, ungeschminkt, in harter Sprache, aber mit viel schrägem Humor ein Krimi aus der Münchner Unterwelt: lakonisch, zynisch, skurril.

Der Münchner Kleinkriminelle Samson ist ganz unten, dort, wo ihm Käfer ins Gesicht spucken. Der Job von Halbweltgröße Stani kommt ihm daher wie gerufen. Er soll für ihn einen alten Kumpel aufspüren. Doch der schwimmt am Isarufer in seinem Blut, und Samson steckt bald mitten in der gnadenlosen Jagd nach dessen letzter Diebesbeute. Nur wer gerissen und ohne Skrupel ist, hat die Chance auf den Jackpot. Samson kämpft ohne Regeln und riskiert dabei nicht nur das eigene Leben ...



PATRICIA KÜLL

Patricia Küll ist Expertin für Inner Chance und Selbstführung. Die diplomierte systemische Coach steht für Potenzialentwicklung, Lebensfreude, Eigenverantwortung, Selbstbewusstsein und Selbstliebe. Sie plädiert für hinschauen, zulassen, loslassen, anfangen, sich trauen. Patricia Küll hält als LebensWandlerin Vorträge und schreibt Bücher zum Thema. Ihre Menschenkenntnis und Lebenserfahrung basieren auf dem Beruf, den sie bereits seit fast 30 Jahren ausübt. Sie ist Redakteurin und Moderatorin in Funk und Fernsehen, davon seit über 20 Jahren als TV-Moderatorin beim SWR in Mainz, dort moderiert sie das tägliche Live- Magazin "Landesschau-Rheinland-Pfalz" und die Kultursendung "LandesArt". Patricia Küll wird für viele unterschiedliche Veranstaltungen gebucht: für Parlamentarische Abende genauso wie für Jubiläumsveranstaltungen oder medizinische Kongresse.

Außerdem trainiert sie Führungskräfte und Selbständige, die ihre Wirkung auf andere und bei öffentlichen Auftritten verbessern wollen. Die Germanistin (M.A.) ist Lehrbeauftragte an der Hochschule Koblenz im Fachbereich Sozialwissenschaften.

DENN WIR WERDEN SCHWESTERN BLEIBEN



Caroline, Jule und Marlene stehen am Grab ihrer jüngsten Schwester. Ein tragischer Unfall hat Vivienne mit 44 Jahren aus dem Leben gerissen. Bei der Beerdigung machen sie sich gegenseitig Vorwürfe, dass sie Vivi im Jahr zuvor zu sehr vernachlässigt hätten. Hätte der Unfall verhindert werden können, wenn sie mehr füreinander da gewesen wären? Da tritt plötzlich ein alter Mann zu ihnen ans Grab und beschert ihnen die Chance, das letzte Jahr erneut zu erleben. Sie nehmen die zweite Chance an und stürzen sich in ein gemeinsames, intensives Jahr, das sie

als Schwestern auf viele Proben stellt. Schaffen sie es, das Schicksal zu ändern?

EIN ABEND VOLLER LACHEN, LIEBEN, LESEN. MIT IMPULSEN FÜR EIN GELINGENDES LEBEN. MIT ERKENNTNISSEN ÜBER STARKE FRAUEN. MIT DEM GEWINN EINES BUCHES DER AUTORIN.

EMILIA LAFORGE



© FM-Fotomanufaktur Steinhagen

Bereits als Kind hat Emilia Laforge ihre Nase immer in ein Buch gesteckt – heute schreibt sie selbst Romane voller Magie und großer Gefühle. Nach ihren ersten Veröffentlichungen 2022, konnte sie mit ihrer Trilogie rund um die „Olympic Academy“ gleich bei einem großen Verlag landen.

Wenn sie nicht gerade schreibt, ist Emilia Laforge mit ihrem Pferd in der Natur unterwegs. Oder sie singt in ihrer Band (was auch Lesungen mit musikalischer Begleitung möglich macht).

In Ostwestfalen geboren, lebt sie bis heute dort, zusammen mit Mann und Hund. Hauptberuflich arbeitet sie als Pädagogin im sozialen Bereich.

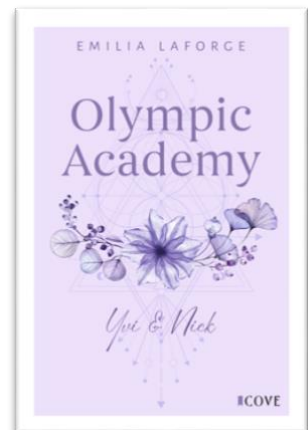
Instagram: @emilia.laforge, Tiktok: @emilialaforge, Homepage: www.emilialaforge.de

SOMMER, SPORT UND SPICE – DAS REZEPT FÜR EINE PERFEKTE ROMANCE

Yvi lebt für ihren Sport – sie liebt das Tempo in der Halfpipe und das Adrenalin, wenn ihr Skateboard-Trick sitzt. Doch an der renommierten Olympic Academy in Griechenland zählt nur eins: gewinnen, Konkurrenz, knallhartes Training. Und das ist genau die Welt, in der Triathlet Nick als Sohn des Hauptsponsors aufgewachsen ist.

Mit seiner disziplinierten und immer fokussierten Art ist er alles, was Yvy verabscheut. Sie dagegen ist alles, was ihn ablenkt – frei, ungezähmt, unberechenbar. Doch zwischen ihnen brennt etwas, das sich nicht ignorieren lässt.

Es steht die eine Frage zwischen ihnen: Gibt es in einem Leben für den Sieg überhaupt Platz für Liebe



Ihre Lesung aus „Olympic Academy“ spickt Emilia Laforge mit Anekdoten rund um die Entstehungs-geschichte des Buches, ums Thema Schreiben und ihre eigene aktive Sportlerinnenzeit. Abgerundet wird die Lesung durch eine Fragerunde und eine Signierrmöglichkeit.

Zum Abschluss erhält jeder Gast einen Turnbeutel mit Buch-Cover und eine Künstlerillustration der Buchcharaktere.

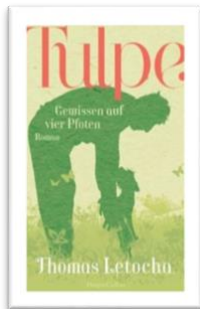
Dauer der Lesung: ca. 60 Minuten, anschließend Fragerunde und Signierrmöglichkeit.



THOMAS LETOCHA

Studium von Jazzklavier, Komposition und Medientechnik. Autor und Regisseur zahlreicher Fernsehporträts und Dokumentationen. Verfasser von etwa 250 verfilmten Drehbüchern für das deutsche Fernsehen – alle in Zusammenarbeit mit Andreas Föhr. Autor verschiedener Theaterstücke, wie etwa des Ein-Personen-Stücks „Und es geht doch“ (Ahn & Simrock Bühnenverlag). Romanautor, darunter die Veröffentlichung einer dreiteiligen Romanreihe mit der Protagonistin „Oma Else“ (Goldmann Verlag). Im Herbst 2023 Erscheinen des neuesten Romans „Tulpe“ (Verlag HarperCollins).

TULPE



Manche haben kein Gewissen, und manche haben eines auf vier Pfoten

Der Hund namens Tulpe schmatzte. „Ganz köstlich, diese Nussecken aus dem kleinen Café. Da versteht einer sein Handwerk. Wichtig ist vor allem die Bissqualität.“ Kallemann hielt sich die Ohren zu. Aber so fest er seine Hände auch gegen die Ohren drückte, die Stimme hörte nicht auf. „Eine Nussecke darf nicht zu fest sein, aber auch auf keinen Fall ... lapprig.“ Kallemann ließ die Hände fallen. „Du willst mit mir nicht ernsthaft über

Nussecken diskutieren?“ „Nein. Ich bin dein Gewissen. Wir haben Wichtigeres zu tun.“

In dem neuesten Roman „Tulpe“ von Thomas Letocha geht es um einen Mann namens Kallemann, dem ein kleiner Hund zuläuft, den er einfach nicht wieder loswerden kann. Denn es stellt sich heraus, dass der kleine Hund sein Gewissen ist. Und sein Gewissen kann man ja bekanntlich nicht abschütteln. Ein Leseabend voll vergnüglicher und berührender Szenen zwischen Mensch und Hund. Thomas Letocha liest dabei nicht nur aus seinem Roman, sondern gibt dazwischen auch weitere, amüsante Einblicke in das Miteinander von Zwei- und Vierbeiner.



CLARA LINDEMANN

Clara Lindemann wurde in München geboren. Die Geschichten der NS-Zeit prägten ihren Wunsch, im Ausland zu studieren und zu arbeiten, überzeugt, der beste Schutz vor Nationalismus sei das Verständnis anderer Kulturen. In Clara Lindemanns Garten wächst der Hopfen nur drei Meter hoch – mehr gibt das Rankgitter nicht her. Dafür sind in der Gartenhütte noch die Überreste der Hobbybrauanlage ihres Sohnes, der in Weihenstephan das Bierbrauen studierte und mit seiner Begeisterung den ersten Funken für die Romanidee zu »Das Erbe unserer Zeit« entfachte. Clara Lindemann engagiert sich seit vielen Jahren für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit und gibt auch in diesem Buch den Frauen eine Stimme, die so viele Jahre nicht gehört wurden.

DAS ERBE UNSERER ZEIT

Eine epische, mitreißende Familiengeschichte zwischen idyllischen Hopfenfeldern und Münchner Großstadttrubel



München-Schwabing, 1958: Gerda Branniger steht in den Startlöchern, um das familiäre Hopfenimperium zu übernehmen. Ihr Leben lang hat sie sich darauf vorbereitet, nur eines fehlt ihr: das "richtige" Geschlecht, denn plötzlich wird ihr der völlig unqualifizierte Bruder vor die Nase gesetzt. Dann erhebt auch noch Schwester Liesel Anspruch auf den Chefsessel - für ihren Ehemann. Gerda hat nur eine Verbündete in dem ungleichen Kampf: ihre Freundin Billie, die als Ingenieurin schon seit Jahren um Anerkennung in einer Männerwelt ringt. Doch während bei Billies Kampf nur

regelmäßig die Kündigung droht, steht bei Gerda schon bald das Jahrhundertalte Erbe der Familie auf dem Spiel ...

DER SCHWARZE WINTER

Die eisige Kälte hat ganz Deutschland im Griff, und Silke Bendorf und ihre Schwester Rosemarie müssen von dem Bauernhof fliehen, auf dem sie untergebracht waren. Die beiden jungen Frauen schlagen sich bis nach Hamburg durch, in der Hoffnung, dort Arbeit zu finden. Aber die Stadt liegt in Trümmern, und die Briten haben einen Zuzugsstopp verhängt - an eine Unterkunft und Essensmarken kommen sie nur noch über den Schwarzmarkt. Schnell begreifen sie - auch hier ist das Leben rau, jeder sich selbst der Nächste. Sie schaffen es kaum, genug Lebensmittel aufzutreiben, um nicht zu verhungern. Bis die Schwestern zunehmend Erfolg im Schwarzmarkthandel haben, und Silke sogar eine Bar für britische Soldaten eröffnet. Der fragile Erfolg droht jedoch zu kippen, als die Schwestern auf Händler treffen, denen die Frauen in ihrem Geschäft ein Dorn im Auge sind ...





DAGMAR MACÊDO

Dagmar Macêdo ist Diplom-Medienberaterin, Texterin, Technische Redakteurin und Autorin. Sie wuchs in Deutschland und Kanada auf und studierte außer Medienberatung noch Kunstgeschichte, Anglistik und Grafik & Malerei in Marburg, London, Bochum und Berlin. Nach dem Studium hat sie ihre Nomadenzelte dann mit etwas Standfesterem getauscht und zog nach Bielefeld. Im bodenständigen Ostwestfalen ist sie geblieben, hat eine Familie gegründet und arbeitete lange freiberuflich als Werbetexterin und Dozentin. Heute arbeitet sie halbtags an der Universität Bielefeld – und schreibt Bücher.

2018 erschien ihr Buch „HOW TO SURVIVE ALS FRAU AB 40 – So leben Sie glücklich mit Falten, Pfunden und anderen Zumutungen des Älterwerdens“ und im Jahr darauf folgte „HOW TO SURVIVE mit Teenager – Wie Sie die Pubertät Ihres Kindes ohne bleibende Schäden überleben“. Beide erschienen im Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag. In der Corona-Zeit schnappte sie sich ihre Wanderschuhe und erkundete ihre Wahlheimat Ostwestfalen-Lippe. Und so erschien im April 2023 ihr erstes OWL-Buch im Emons Verlag „Komm, lass uns wandern. Ostwestfalen-Lippe.“ Und das zweite im Bruckmann Verlag ein halbes Jahr später: „Lost & Dark Places Ostwestfalen-Lippe.“

LOST & DARK PLACES OSTWESTFALEN-LIPPE

33 VERGESSENE, VERLASSENE UND UNHEIMLICHE ORTE

Abseits der verlässlichen Tourismusmagnete, hinter den sauberen Fachwerkfassaden und unter den gefegten Bürgersteigen hat das vermeintlich beschauliche und bodenständige OWL ein paar schaurig-schöne Leichen im Keller. Wer sich hier auf den Weg macht, entdeckt vergessene und verlassene Orte, die genauso vielfältig sind wie die Landschaft zwischen Teutoburger Wald, Wiehen-, Weser- und Eggegebirge. Sie erzählen von Weißen Frauen, die an einsamen Straßen auf Autofahrer oder schwangere Frauen warten, von kaltblütigen Mördern, die selbst vor Kindern nicht zurückschrecken. Man trifft auf malerisch verfallene Burgruinen, die hinter ihren dicken, efeuumschlungenen Mauern Geheimnisse verbergen, und auf grauenhafte Richtstätten. Mitten in der Stadt verstecken sich marode Zeugnisse unternehmerischen Erfindungsgeistes, auf dem Land Überreste eines verloren gegangenen Dorfes. Hier und da lässt sich in vergessenen Freizeitparks noch ein verhalltes Kinderlachen erahnen. Einige dieser Lost Places erzeugen unweigerlich Gänsehaut, andere lassen wehmütig die vergangene Schönheit erahnen, die unaufhaltsam verblasst.

Lesekonzept: Dagmar Macedo entführt die Zuhörerinnen und Zuhörer bei diesem Leseevent an spannende und unheimliche Orte, erzählt ihre Geschichten und die Schicksale der Menschen, die dort einst lebten oder ihr Ende fanden. Mit Fotos, musikalischer Untermalung und Sound-Effekten ist Gänsehaut garantiert.

KOMM, LASS UNS WANDERN. OSTWESTFALEN-LIPPE

REIN IN DIE NATUR: WANDERN AUF OSTWESTFÄLISCH

Schroffe Klippen, idyllisches Fachwerk, ehrwürdige Kloster, unheimliche Moore und weiße Sanddünen zwischen urigen Baumriesen – Ostwestfalen- Lippe ist ein vielfältiges Wanderparadies mit grandiosen Panoramablicken, Legenden, Helden und allerhand Kuriose am Wegesrand. Es geht hoch in schwindelerregende Höhen, abgrundtiefe Schluchten und wild-romantische Täler. Gewandelt wird auf den Spuren von Königen, Kaisern, Römern, Rittern und Zwergen. Dieses Wanderbuch ist kein klassischer Wanderführer, sondern ein Abenteuer, das spannende Geschichten erzählt.

Lesekonzept: Dagmar Macedo erzählt mitreißend von Geschichten, Legenden, Geheimnissen am Wegesrand. Dazu zeigt sie Fotos und erzählt Anekdoten, was ihr während der Touren passiert ist, sodass man nach der Lesung am liebsten sofort loswandern möchte.

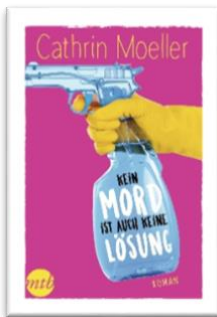


© Romy Pitzschke
Fotodesign

CATHRIN MOELLER

Die Autorin, Diplomsozialpädagogin, arbeitete unter anderem in Resozialisierungsprojekten. Neben der Arbeit an den eigenen Texten, u.a. dem Spiegel-Bestseller „Wolfgang muss weg“, coacht sie kulturelle Bildungsprojekte. Sie wohnt mit ihrem Mann, einem Kriminalhauptkommissar, in der Nähe von Leipzig. Cathrin Moeller ist Mitglied im Syndikat und den Mörderischen Schwestern sowie in der Vereinigung Deutscher Liebesromanautoren (DeLiA). Am liebsten schreibt sie Romane in denen früher oder später so manche Leiche auftaucht. So auch in ihrem Buch.

KEIN MORD IST AUCH KEINE LÖSUNG



In „Kein Mord ist auch keine Lösung“ haben drei Frauen ein Ziel: Der Boss muss weg! Dass man sich weder Namen, Gene noch Chef aussuchen kann, stellen Alwine, Özlem und Silvie schnell verzweifelt fest. Sebastian Voigt, der neue arrogante Programmleiter des Hamburger Phoenix Verlags, quält sie, wo er nur kann, und macht ihnen den Arbeitsalltag zur Hölle.

Dummerweise hat er sie aber auch alle drei in der Hand. Die einzige Lösung: Mord! Doch wie bringt man seinen Boss am besten um? Profikiller findet man nicht bei Google, das merken die Alwine, Özlem und Silvie schnell. Sie müssen selbst Hand anlegen und damit fangen die Probleme erste richtig an.

TODESGLUT

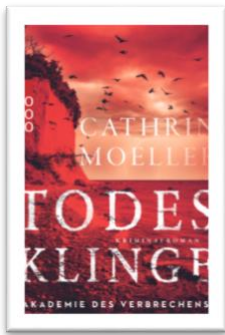


Der neue Roman von Frau Moeller „Todesglut“ Akademie des Verbrechens, Band 1

Ein besonderes Institut, eine grausam verbrannte Leiche, ein krankes Spiel auf Leben und Tod.

«Denkt wie die Mörder!» Das predigt der eigenwillige Kriminologe und Ex-Kommissar Zornik an der «Akademie des Verbrechens» in einem Gutshaus auf Rügen. In seinem Kurs lernen die Studierenden an echten, ungelösten Fällen. Dieses Semester: eine grausig verbrannte Leiche in der Stadtbibliothek von Bergen. Der Wettkampf beginnt: Wer ermittelt besser, Zornik oder die Neulinge? Doch aus dem Lehrplan wird gefährlicher Ernst. Als ihm ein brutaler Straftäter von früher das Messer an die Kehle setzt, weiß er: Sie kommen dem Täter oder der Täterin nah – zu nah. Nun muss er alles tun, sein Leben und das der Studierenden zu retten. Denn das grausame Spiel auf Leben und Tod hat gerade erst begonnen.

TODESKLINGE



Die Akademie des Verbrechens geht auf Tour! Ein spannender Abend aus Lesung, Multimediashow und Talk. Eine Mädchenleiche, eine alte Mordserie und eine Schuld, die beglichen werden muss: Band 2 der spannenden Serie mit Setting Rügen.

In einer Kinderheimruine auf Rügen wird eine grausam zugerichtete Leiche mit einer schwarzen Rose gefunden. Es ist die sechzehnjährige Isa. Ex-Kommissar Henry Zornik ist alarmiert. Vor fünf Jahren versetzte eine Mordserie an jungen

Touristinnen die Insel in Angst. Die Tat heute trägt dieselbe blutige Handschrift des "Rosenmörders" von damals. Zornik selbst hatte ihn eigentlich überführt. Ist der Mörder von Isa ein Nachahmer? Oder tötet der wahre Rosenmörder erneut und hat mit seiner Todesklänge schon

das nächste Opfer im Visier? Der Dozent an der Akademie des Verbrechens und seine Studierenden müssen neue Morde verhindern. Und sie ahnen nicht, wie nah ihnen der Täter schon ist.

Lassen Sie sich von der Autorin in die kriminell- düstere Atmosphäre der Urlaubsinsel entführen und seien Sie dabei, wenn Zornik am Fundort der Leiche auf Spurensuche geht. Gänsehaut garantiert! Moeller liest nicht nur aus ihrem Krimi, sondern plaudert auch aus dem Nähkästchen wie ihre Krimis entstehen und woher sie das Wissen über polizeiliche Ermittlungen nimmt.

«Diese <Todesglut> wird erst der Anfang sein (...) handfest und knallhart (...) in einem atemraubenden Showdown gelöst.» CHRISTINE JACOB, LEIPZIGER VOLKSZEITUNG ZUM 1. TEIL DER CRIMETHRILL REIHE

«Wenn Sie Lust haben, mal wieder den Atem anzuhalten (...) <Todesglut. Die Akademie des Verbrechens> wird Sie nicht loslassen, bis Sie den Täter kennen.» SABINE ERTZ, SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK

Dauer des Events: etwa 70 Minuten

Werbematerialien werden vom Verlag bereitgestellt

Multimedia Technik bringt die Autorin mit.



ANNA PERBANDT

Anna Perbandt arbeitete als Journalistin, bevor sie zum Bücherschreiben kam. Sie liebt die Recherche und verbringt ihre Zeit gerne in Bibliotheken und alten Zeitungsarchiven, immer auf der Suche nach spannenden Fakten aus vergangenen Tagen. Die Geschichten dazu denkt sie sich gerne selbst aus, und so entstand «Das Pensionat am Holstentor», ihr erster historischer Roman. Bei Lesungen erzählt sie gerne, wie ihre Geschichten entstehen, berichtet von lustigen und skurrilen „Fundstücken“, auf die sie während ihrer Recherche gestoßen ist, und lässt das Leben der „Höheren Töchter“ um 1900 vor den Augen des Publikums wiedererstehen.

FRÜHLINGSTÖCHTER – DAS PENSIONAT AM HOLSTENTOR

historischer Roman, spielt 1899 in Lübeck und beleuchtet die Situation der „Höheren Töchter“ im Deutschen Kaiserreich

Mögliche Ankerpunkte für Lesungen:

- lokal (Lübeck und Schleswig-Holstein, weil viel Lokalkolorit im Roman), dann einfach eine unterhaltsame Lesung zum Buch und den historischen Aspekten, die er beinhaltet
- Frauenrechte (Roman befasst sich mit der Situation der Frauen aus Adel und Bürgertum vor 120 Jahren, materiell zwar meist gut versorgt, aber rechtlos; sollten „nettes Beiwerk“ sein und maximal den Haushalt führen; was hatte das für psychische Folgen für die Mädchen, die sich nie „ausleben“ durften und in ihrer Berufswahl total eingeschränkt waren?) Passt in Lesereihen, die dieses Thema zum Inhalt haben, oder zu Veranstaltern mit Frauen-Schwerpunkt (z.B. Landfrauen)
- Bildungssituation von Frauen (was wurde Mädchen früher beigebracht im Gegensatz zu den Jungen; wieso sollten Frauen „ungebildet“ bleiben? Wo sind da die Traditionslinien bzw. wo kommt es her, dass Mädchen heute immer noch „braver“ sein sollen als die Jungen und sich – wie Frauenzeitschriften gerne suggerieren – nur für Mode und Kochen interessieren und nicht für Politik?; alle Punkte lassen sich anhand des Roman gut historisch schildern) Passt Lesereihen, die dieses Thema zum Inhalt haben, oder zu Veranstaltern mit Bildungsschwerpunkt (z.B. Bibliotheken, VHS)

Ablauf

Ich begrüße die Teilnehmenden und stelle mich kurz vor, dann lese ich den Prolog vor, der einen guten Einstieg bietet, weil er alle Hauptfiguren vorstellt und schon die Themen streift. Anschließend erzähle ich etwas über den Roman, die Idee (Internatsgeschichte, der „Trotzkopf“ von Emmi von Rhoden als „Erziehungsliteratur“ für junge Mädchen, aber wie war die Situation wirklich? Was wurde von den „Höheren Töchtern“ erwartet und wie glücklich waren sie damit?) Danach Mischung aus längeren Szenen-Lesungen und Diskursen zu der damaligen Zeit, zu den Schwierigkeiten bei der Recherche, zu den kuriosen „Fundstücken“, so dass am Ende ein interessantes Bild der damaligen Zeit bei den Teilnehmenden entsteht, vor allem, was die Situation der Frauen Anfang des 20. Jahrhunderts

angeht. Abschließend beantworte ich Fragen zum Buch und zu allem, was die Teilnehmenden wissen möchten, und bleibe noch zum Signieren der Bücher.

Dauer der Veranstaltung: ca. 1,5 Stunden; auch kürzer möglich
Möglicher musikalischer Rahmen: klassische Musik von Debussy, Tschaikowski, Grieg, Brahms oder Mahler (alle 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts), Ensembles oder Einzelkünstler (da könnte ich Musiker vermitteln)

SIA PIONTEK CLAUDIA WUTTKE



Claudia Wuttke, geboren 1966 in Berlin, kennt als ehemalige Verlagsprogrammleiterin die Buchbranche selbst bestens von innen und legt bei ihren Lesungen größten Wert darauf, das Publikum durch Geschichten und Anekdoten sowie spannende Details aus der Gerichtsmedizin in Atem zu halten. Sie hat bereits mehrere Unterhaltungsromane veröffentlicht, sich mit Sia Piontek jedoch erstmal

auf das Feld gewagt, dem ihre eigentliche Leidenschaft gilt: die literarische Ermittlungsarbeit. „Die Sehenden und die Toten“ ist der Auftakt ihrer im Wendland angesiedelten Kriminalromanreihe um die Ermittlerin Carla Seidel.

Wenn sie nicht gerade schreibt, arbeitet Sia Piontek als Schreibcoach und freie Lektorin. Sie lebt in Hamburg und im Wendland, tanzt leidenschaftlich gern Tango und ist stolze Besitzerin eines Kettensägenführerscheins.



Die Sehenden und die Toten

Ein junger Mann sitzt leicht zusammengesunken auf einer Parkbank an den idyllischen Elbtalauen bei Hitzacker, Niedersachsen. Seine Erscheinung wirkt gepflegt – wären da nicht die Spiegelscherben an der Stelle, wo normalerweise die Augen sein sollten. Das ist das Bild, das sich der in Hamburg bereits für ihren Scharfsinn berühmten Mordermittlerin Carla Seidel bietet. Sie hatte sich vor zwei Jahren ins Wendland versetzen lassen, um so ihrer gewaltvollen Ehe zu entfliehen und zusammen mit ihrer hochsensiblen 12-jährigen Tochter

Lana heilen zu können.

Welche Symbolik steckt hinter einer solchen Verstümmelung? Wen oder was soll das Opfer „spiegeln“? Was hat es zu Lebzeiten vielleicht „übersehen“? Wieso gibt es keine weiteren Spuren äußerer Gewaltanwendung oder Abwehr, obwohl schnell klar ist, dass das Opfer mindestens zwei Tage in der Gewalt des Täters war? Mit solchen Fragen fesselt die Autorin auf ihren Lesungen ihr Publikum vom ersten Moment und lädt es ein, während der neunzig Minuten selbst in die Täterpsychologie hineinzudenken und sich mit dem ungewöhnlichen Mutter-Tochter-Ermittlerduo auf Spurensuche zu begeben.



Über „Die Sehenden und die Toten“

»Sia Piontek entwickelt ihre Geschichte sorgsam, mit erzählerischer Bedachtsamkeit. Genau beobachtet sind die Charaktere, lebendig die Figuren gezeichnet, versehen mit kleinen humoristischen Strichen, die Spannung steigert

die Autorin kontinuierlich bis zum Finale. ›Die Sehenden und die Toten‹ ist eine packende Geschichte. (...) Man will unbedingt wissen, wie es in Band zwei weitergeht. Mehr kann man von einem Debüt wohl nicht erwarten.«Volker Albers, Hamburger Abendblatt



OLIVER PÖTZSCH

Oliver Pötzsch, Jahrgang 1970, war jahrelang Filmautor beim Bayerischen Rundfunk und lebt heute als Autor in München. Seine historischen Romane haben ihn weit über die Grenzen Deutschlands bekannt gemacht. Mittlerweile sind weltweit über 3 Millionen Bücher von ihm verkauft worden. Er ist selbst ein Nachfahre der Kuisls, die 300 Jahre lang die berühmteste Henker-Dynastie Bayerns waren. Wenn man Oliver Pötzsch nach seinem Beruf fragt, antwortet er prompt: „Geschichtenerzähler“. Schließlich liebt er es, Geschichten nicht nur aufzuschreiben, sondern auch zu erzählen – und zwar möglichst bunt und spannend. Im Gepäck führt Pötzsch bei seinen Veranstaltungen Schwerter, Schießpulver, alte Arzneien und Talismane; bei seinen Kinderlesungen sind es Kasperlepuppen, Kettenhemden oder märchenhafte Schatztruhen. Oft begleitet er sich selbst auf der Gitarre oder hat eine Band dabei, seine Veranstaltungen sind keine reinen Lesungen, sondern große Spektakel. Der Autor kommt aus einer berühmten bayerischen Scharfrichterdynastie. Die Roman-Serie „Die Henkerstochter“, die sich um seine Vorfahren dreht, hat ihn weltweit bekannt gemacht. Man liest ihn unter anderem in den USA, Japan, China, Korea, Russland und auch Lateinamerika. Seinen ursprünglichen Brotberuf beim Bayerischen Fernsehen hat er gekündigt und widmet sich nun ganz dem Schreiben. Mit Kinder- und Jugendromanen, historischen Romanen, Kochbüchern, Reiseführern und Krimis aus dem 19. Jahrhundert (Die Totengräber-Serie), aber auch Sachbüchern, Schreibseminaren und Stadtführungen hat er sich seinen Kindheitstraum erfüllt: Er ist tatsächlich ein ‚Geschichtenerzähler‘ geworden.

Der Totengräber und der Mord in der Krypta

Die neue Totengräber-Show mit Bestseller-Autor Oliver Pötzsch - dem „König des historischen Krimis“

Teil 3 der großen Totengräber-Tour. Geister, Schädel und Séancen
Wien, 1895: In der Gruft unter dem Stephansdom finden Touristen zwischen Knochen und Schädeln eine männliche Leiche: Das Gesicht vor Entsetzen verzerrt, ansonsten unversehrt. Ist der Mann vor Angst gestorben? Während im Wien des ausgehenden 19. Jahrhunderts der Spiritismus grassiert und an jeder Ecke Séancen abgehalten werden, pochte der Tote – ein Gelehrter – auf die Naturwissenschaften und deckte Schwindler auf. Hat er sich dabei die Finger verbrannt? Parallel zu den von Leopold von Herzfeldt geführten Ermittlungen wird Totengräber Augustin Rothmayer auf etwas anderes aufmerksam: Im Waisenhaus der Stadt verschwinden immer wieder Kinder ... Vergreift sich jemand an den Schutzlosen oder geht wirklich ein Geist um in der Donaumetropole?

Ein spannender, witziger, morbider Lese-Abend über den Weg alles Irdischen ... Mit Reisesarg, Geister-Brett und Tatortkoffer. Dazu Krimi-Schlager und Chansons von Bert Brecht bis Georg Kreisler. Weil der Tod nun mal ein Wiener ist, nicht nur



auf dem Zentralfriedhof. Pötzschs Lesungen sind das Gegenteil von harten Stühlen und warmem Prosecco: außergewöhnlich, informativ, verblüffend und keine Minute langweilig! Denn Pötzsch weiß: Geschichte schreibt die besten Geschichten.

„Eine Riesenshow ... Unterhaltung für alle Sinne ... Pötzsch ist genialer Geschichtenerzähler und Showman!“ (Süddeutsche Zeitung)

Wenn die Mimi mit dem Krimi ...

Eine musikalische Reise durch die Welt des Verbrechens mit Bestseller-Autor Oliver Pötzsch, dem „König des historischen Krimis“, und Valentin Schmitt (Klavier)

Ob Kriminal-Tango, Tauben-Vergiften im Park oder Macky Messer – die Musik macht vor keinem noch so abscheulichen Verbrechen Halt. Mord und Totschlag in Dur und Moll, und immer mit einem Augenzwinkern ... Krimi-Autor und Sänger Oliver Pötzsch führt in dieser Musik-Revue durch die Welt des Verbrechens. Neben Gassenhauern, alten Schlagern und vergessenen morbiden Schätzen liefert der Abend allerlei Wissenswertes aus der Geschichte der Kriminalistik. Pötzsch plaudert aus dem Nähkästchen, verrät Abseitiges aus seiner Recherche und erklärt, warum es so schwer ist, seinen Krimi-Lesern immer wieder einen originellen Täter zu präsentieren. Denn der Mörder ist nicht immer der Gärtner ... Mit Liedern u.a. von Georg Kreisler, Ludwig Hirsch, Georg Danzer und Reinhard Mey.

Oliver Pötzsch gilt mit über drei Millionen weltweit verkauften Exemplaren als „König des historischen Krimis“. Sein neuer Roman „Der Totengräber und der Mord in der Krypta“ (Ullstein) erscheint am 31. August 2023. Der Autor lebt in München, er ist Nachfahre einer berühmten bayerischen Henkersdynastie.

Die Henkerstochter und die Schwarze Madonna

Wallfahrt, Wunder, Wetterkerzen ... Das große Henkerstochter-Spektakulum geht in die 9. Runde!



Anno Domini 1681: Trotz seines fortgeschrittenen Alters macht der Schongauer Scharfrichter Jakob Kuisl noch einmal eine große Reise mit der Familie, eine Wallfahrt nach Altötting. Zur gleichen Zeit befinden sich hochrangige Gäste im berühmten Pilgerort: Kaiser Leopold I. von Österreich und der Bayerische Kurfürst Max Emanuel wollen im Angesicht der Schwarzen Madonna ihre »Heilige Allianz« schmieden und sich im Kampf gegen die Türken verbünden. Doch dann wird ein Mann ermordet, und Kuisl ahnt,

dass die Allianz verhindert werden soll. Zusammen mit seiner Tochter Magdalena und dem Rest der Familie macht er sich auf die Suche nach dem geheimnisvollen Mörder. Farbenprächtig und voller Intrigen: In einer perfekten Mischung aus Fakten und Fiktion lädt Oliver Pötzsch Sie ins Bayern des 17. Jahrhunderts ein! Die Henkerstochter-Romane von Bestseller-Autor Oliver Pötzsch sind Kult – ebenso wie seine Lesungen! Beim großen Henkerstochter-Spektakulum erleben die Gäste

ein Feuerwerk von Anekdoten, Liedern und atemberaubenden Lesestellen. Im Gepäck hat der Autor diesmal nicht nur „Armesünderfett“, Wetterkerzen, Richtschwert und Puppen, sondern eine ganze Reiseapotheke – samt des berühmten Henkerstochter-Theriaks. Geeignet für große, kleine und eingebilddete Leiden ...

Der Autor begleitet sich selbst auf der Gitarre. Auf Wunsch können auch zwei Musiker mit Renaissance-Instrumenten hinzugebucht werden.

„Eine Riesenshow ... Unterhaltung für alle Sinne ... Pötzsch ist ein genialer Geschichtenerzähler und Showman!“ (Süddeutsche Zeitung)

Geht in Wien ein tödlicher Fluch um?



Wien 1894: Totengräber Augustin Rothmayer wird von Inspektor Leopold von Herzfeldt um einen ungewöhnlichen Gefallen gebeten: Der kauzige Totengräber vom Wiener Zentralfriedhof, der jede Spielart des Todes kennt, soll ihm alles über das Konservieren von Verstorbenen erzählen.

Es geht um Leopolds neuen Fall: Im Kunsthistorischen Museum wurde ein Sarkophag mit einer Leiche gefunden. Doch es handelt sich nicht um eine jahrtausendealte Mumie. Der Tote ist ein berühmter Professor für Ägyptologie, dessen Leichnam erst vor Kurzem nach altem Ritus präpariert wurde. Schnell wird spekuliert, der Professor sei einem uralten Fluch zum Opfer gefallen

Doch weder Rothmayer noch von Herzfeldt glauben an eine übersinnliche Erklärung. Sie sind sich sicher: Es war Mord!

Funk & Soul - all night long

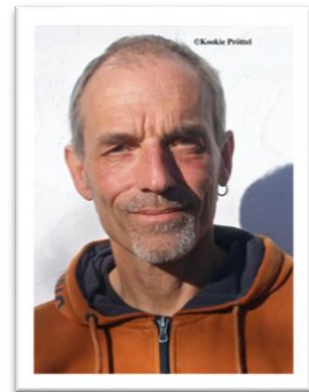
Was haben Stevie Wonder, Ottis Redding, James Brown, Marvin Gaye und Sting gemein? Sie alle sorgen für den perfekten Party-Abend. Leider sind sie nur nie gemeinsam auf der Bühne zu erleben. Doch Jam as United macht's möglich!

Die Funk- und Soulband mit Frontman und Bestseller-Autor Oliver Pötzsch schafft es, diese Größen und noch viele weitere Interpreten, nicht nur zu covern, sondern ihnen durch eigene Arrangements und Interpretationen neues Leben einzuhauchen. Gänsehautmusik vom Krimiautor höchstpersönlich!

Buchbar in neunköpfiger großer Bläserbesetzung oder auch als kleinere Formation namens Souljam.

MICHAEL PRÖTTEL

Seit 1995 bin ich als Alpinjournalist, Fotograf und Buchautor tätig. Bereits während meines Geographiestudiums entwickelte ich eine große Leidenschaft für die Besonderheiten Europäischer Gebirgslandschaften. Hierbei bilden die Alpen den Schwerpunkt. Es sind aber auch Bücher über die Pyrenäen, Kroatien oder Slowenien von mir erhältlich. Parallel zu meinen Buchprojekten entstehen immer Foto-Vorträge, die dem Auditorium eine große Vorfreude auf die nächste Wandersaison bereiten (Siehe: <https://alpinjournal.de/zuschauer-feedback>). Als Wetter- und Tourenexperte des Deutschen Alpenvereins bekommen die Zuschauer*innen zudem wertvolle Tipps darüber, wie man beispielsweise nicht in ein Gewitter gerät oder was im Rucksack auf keinen Fall fehlen darf. Last but not least bin ich Vorsitzender der Bergschutzorganisation Mountain Wilderness Deutschland e.V. und Vater zweier Söhne. Deswegen ist mir ein rücksichtsvoller Umgang mit der Natur, gerade was den Berg- und Wandertourismus angeht äußerst wichtig.



Der Sonne entgegen

Die herrliche Kombination von Bergen und Meer zieht den Autor und Fotografen Michael Pröttel seit Jahrzehnten magisch an. Um dem oft kalten bayerischen Frühjahr zu entfliehen oder um im Spätherbst noch einmal richtig Sonne zu tanken, wandert er besonders gerne in der Vor- und Nachsaison



... also dann wenn es selbst in den Cinque Terre verhältnismäßig ruhig zugeht.

In seinem, extra für die CR-Leseagentur konzipierten Vortrag präsentiert Michael Pröttel die schönsten Ziele seiner Bruckmann Reiseführer »Cinque Terre & Ligurien«, sowie »Istrien & Dalmatien«.

Ein besonderer Exkurs führt darüber hinaus nach Mallorca, wo die Tramuntana Durchquerung meilenweit vom Ballermann Strandrummel entfernt liegt.

Stimmungsvolle Bild-Ton-Sequenzen mit italienischer Musik lockern

den sehr unterhaltsamen Vortrag zusätzlich auf.



Michael Pröttel ist Autor von über vierzig Wander- und Reiseführer mit denen er mit packenden Bildern seine Bergleidenschaft Leserinnen und Lesern vermittelt. In seinem ersten Vortrag für die CR-Leseagentur stellt der Alpinjournalist, Fotograf, Bergwanderführer und Vorsitzende von Mountain Wilderness Deutschland seine zwei neusten Bücher vor:

Teil 1 präsentiert **Die ultimativen Wanderungen in den Alpen**

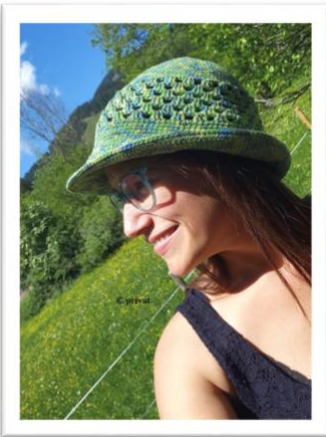
In seinem »opus magnum« hat Pröttel seine schönsten Berg-Runden und Gebirgsdurchquerungen zusammengestellt. Das weite Spektrum der mehrtägigen Bergwanderungen reicht von leichten Hüttentouren am Bayerischen Alpenrand und beeindruckenden Durchquerungen in den Nördlichen Kalkalpen bis zu sonnenverwöhnten Treks auf der Alpensüdseite. »Die ultimativen Wanderungen in den Alpen« (Bruckmann Verlag 2024) behandelt neben herrlichen Klassikern wie dem Maximilianweg auch unbekannte Schmankerl wie die Piccole Dolomiti.

Teil 2 präsentiert das druckfrische Buch **Wanderungen für jede Jahreszeit – Karwendelgebirge**

Weite Täler, wilde Felswände und bezaubernde Wildbäche. Das gewaltige Karwendel Gebirge hat bis heute seine Ursprünglichkeit bewahrt. Denn Seilbahnen und Skipisten bestehen nur an den Rändern des gut 700 km² großen »Naturpark Karwendel«. Das im April 2025 beim Bruckmann Verlag erschienene Buch stellt die schönsten Touren für ein abwechslungsreiches Bergjahr zwischen Isar und Inn vor. Das Spektrum reicht von einfachen Talwanderungen zu anspruchsvollen Gratüberschreitungen, von gemütlichen Winterwanderungen bis zu steilen Skitouren-Zielen.

Michael Pröttel gibt in seinen Vorträgen zudem wertvolle Tipps zur richtigen Tourenplanung und zu der Frage wie man das Bergwetter im Griff hat.

NADJA RAISER



Nadja Raiser lebt mit ihrer Familie am Rande der Allgäuer Alpen. Seit ihrer Kindheit liebt sie es, in selbstgeschriebene Geschichten abzutauchen und sie mit anderen zu teilen. Dabei faszinieren sie historische Romane genauso wie fantastische Literatur für Jugendliche oder gefühlvolle New Adult Lovestories. Wichtig sind ihr dabei echte Figuren mit Ecken und Kanten und das wohl schönste und vielfältigste Gefühl der Welt: die Liebe. Vielfalt ist auch ein Thema, das sich nicht nur durch ihre Bücher zieht, sondern auch in ihren Lesungen zum Vorschein kommt. Die gelernte Erzieherin setzt hierbei auf Erlebnisse, die mit allen Sinnen erfahrbar sind.

Sei es anhand einer Brotverköstigung, passend zum Roman „Die Brotbäckerin“, mithilfe eines Duftmemorys, um die Welt der Gewürze in „Die Weltenseglerin“ kennenzulernen, mit passenden musikalischen Beiträgen oder zahlreichen Bildmaterialien, um gemeinsam in die Vergangenheit oder in die Welt der Musik zu reisen – es bleibt spannend, gefühlvoll und abwechslungsreich. Je nach erwünschtem Thema passt sie die Szenen ihrer Lesungen an, sodass der Fokus mal auf historischen Hintergründen und Fakten liegt, ein anderes Mal starke Frauen im Wandel der Zeit thematisiert werden, oder aber die Liebe im Vordergrund steht, sodass die Zuschauenden auf eine romantische Reise eingeladen werden, um gemeinsam zu träumen.

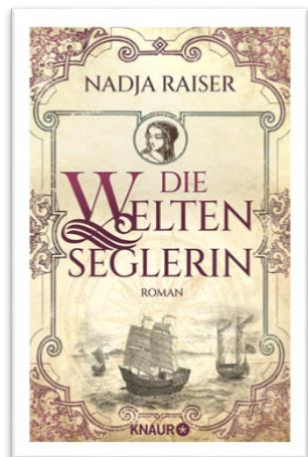
Da die Autorin auch leidenschaftliche Musikerin ist, können musikalische Beiträge während einer Lesung auf Wunsch auch mit ihr, bzw. ihren Musikkolleg*innen organisiert werden.

Die Weltenseglerin Nominiert für den Literaturpreis Goldener Homer 2023: Eine wagemutige Frau – ein unerhörtes Abenteuer – und eine große Liebe:

Im historischen Roman »Die Weltenseglerin« begleiten Sie die junge Portugiesin Mariella Alvaro und ihren berühmten Onkel Fernando Magellan auf einer der spektakulärsten Entdeckungsreisen der Seefahrt.

Eine Lesung mit allen Sinnen durch die Welt: Wir reisen gemeinsam nach Spanien, befinden uns auf hoher See, erkunden Südamerika und landen zuletzt auf den Philippinen.

Der Abend wird aufregend, dramatisch, humorvoll und romantisch.

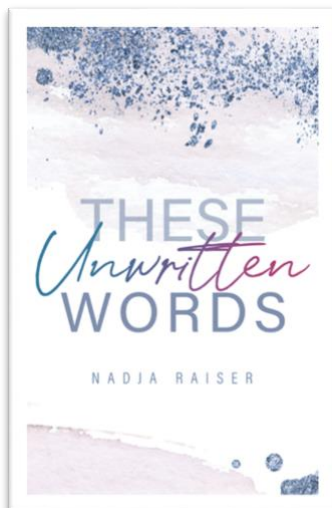


Die Brotbäckerin

Die Brotbäckerin: Ein sinnlicher Roman über die Kunst des Brotbackens und zwei Schwestern, die für ihre Leidenschaft kämpfen. Eine romantische, märchenhafte Zeitreise rund um das Thema Brot:



Gemeinsam reisen wir in das historische München, tauchen ein in die Welt des Backens, riechen, schmecken und fühlen die Liebe unserer Protagonistin Liesi zum Brot. Veranstaltungstipp: Dieser Roman bietet die Möglichkeit, Kooperationen mit Bäckereien vor Ort einzugehen und mit ihnen gemeinsam einen erlebnisreichen Abend rund um das Thema Brot zu gestalten.

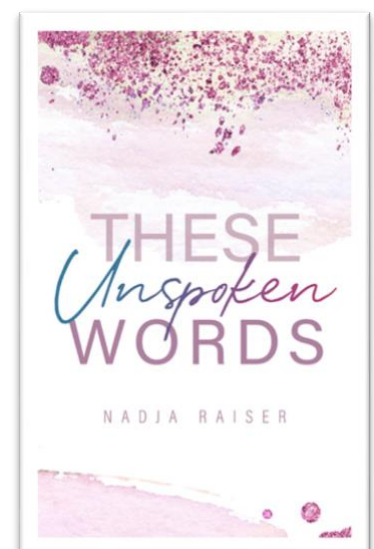


These Words

These Unwritten Words: wenn ein unglücklicher BadBoy Rockstar auf seinen Ghostwriter trifft

These Unspoken Words: wenn der Drummer einer angesagten Band von seiner Vergangenheit überrollt wird und gleichzeitig auf eine junge Mom trifft, die sich nie wieder verlieben will ...

Eine gefühlvolle Rockstar-Romance, die auch die Schattenseiten des Musikbusiness aufzeigt und dennoch die Liebe zur Musik erkennbar macht. Lesungen dieser Bücher werden humorvoll, locker, romantisch und auf Wunsch von der Autorin musikalisch begleitet.





ANNE SANDERS

Anne Sanders ist das Pseudonym der Münchner Schriftstellerin Alexandra Blöchl, unter dem bislang neun Romane erschienen sind. Der erste, „Sommer in St. Ives“, landete prompt auf der „Spiegel-Bestsellerliste“, weitere erfolgreiche Titel folgten. Der Name Anne Sanders steht für romantische Geschichten mit viel Humor, vor allem aber auch für England: Acht der neun bisherigen Romane spielen im Süden der Insel (einer in Schottland), und auch Roman Nummer 10, der im Oktober 2024 erscheint, wird dort angesiedelt sein. Er ist der zweite Band der Chestnut-Road-Reihe, die sich um die Bewohner eines Mietshauses in Brighton dreht; der dritte Teil ist für Frühjahr 2025 geplant.

Ablauf der Lesungen aus „Liebe kann doch jedem mal passieren“ sowie „Liebe und all das Theater“: Als selbst ernannte, größte England-Liebhaberin sowie Cornwall-Expertin unter den Autorinnen leben die Lesungen von Anne Sanders sowohl von den humorvollen Textpassagen ihrer Bücher als auch von den Geschichten rund ums Schreiben: Zum Beispiel wie Anne Sanders ihren ersten Cornwall-Roman in einem Cottage plottete, das dem Sohn von Rosamunde Pilcher gehörte, und überhaupt über ihre ganz besondere Beziehung zu der britischen Schriftstellerin. Dauer ca. 60 – 70 Minuten, gerne mit anschließender Fragerunde und Signiermöglichkeit.



REINHARD SEIBOLD

Reinhard Seibold lebt in der ländlichen Umgebung von Freising. Er ist dort bekannt als Theaterbuchautor, Schauspieler, Regisseur und Kabarettist. Er hat die Programme zahlreicher Starkbierfeste geschrieben und auch moderiert. Seit 1996 schreibt er für seine Theatergruppe Haager Komödienbrett die Stücke. Diese sind verlegt beim MundArt-Verlag in Aßling. Sie werden von Bühnen in Deutschland, Österreich und Südtirol gespielt.

Sein erfolgreichstes Theater- und Filmprojekt Tutto Bene hat er im Roman „Pressack und Olive“ verarbeitet. Reinhard Seibold ist ein Verfechter des Dialekts, insbesondere der bayerischen Mundart. Bei den jährlichen Uraufführungen setzt er neben dem Bayrischen, wenn möglich, auch andere Dialekte ein, um noch mehr Farbe, Ehrlichkeit und vor allem Authentizität auf die Bühne zu bringen.

In seinen Stücken geht es nicht um Verherrlichung dümmlicher Alpen- und Bauernklischees, sondern um die Darstellung aktueller Themen wie z. B. Windkraft, Zukunftsangst oder Pflegeproblematik, die er auf humorige und hintergründige Art in seinen Komödien verpackt.

Pressack und Olive



Sein Erstlingswerk als Roman handelt u.a. von der Engstirnigkeit der Menschen, die das „Ausländische“ nicht an sich heranlassen, wenn es ihnen in ihrer eigenen Umgebung begegnet. Ganz anders sieht das offensichtlich aus, wenn sie selbst in das „Ausländische“ hineingeworfen werden und sie es dann nicht nur durch das Hörensagen aufnehmen, sondern mit allen 5 Sinnen. Auch solche Themen lassen sich durchaus humorig, witzig und spannend aufarbeiten und müssen nicht im Genre eines Krimis spielen. Der Roman ist satirisch, übertrieben und derb, direkt und mit spitzer Feder geschrieben. Dazu steht er auch. Denn derb und direkt ist oft auch das Leben, und darum muss es in einem Roman auch nicht glattgebügelt werden.

Der traurige Lächler



Wolfgang hat ein angeborenes Lächeln, was so reizend wie abstoßend wirkt. Er liebt seine Mutter über alles und sie liebt ihn. Ohne Vater wächst der kleine Wolfgang nach dem Krieg bei der Familie seines Onkels am Starnberger See auf. Der gut vernetzte Patriarch ist ein ehrloser Mensch, er nötigt die schöne Mutter von Wolfgang als Edelprostituierte zu arbeiten. Eine einfühlsame, emotionale und auch humorige Lebensgeschichte vom Aufbruch der Nachkriegsgeneration, geprägt von Hoffnungen, Enttäuschungen, Siegen und Niederlagen.

GERDA STAUNER



Gerda Stauner lebt in Regensburg, ist aber in der ländlichen Oberpfalz aufgewachsen. Literarisch widmete sie ihrer Heimat bereits einige Romane. Auch das von ihr verfasste Theaterstück Eilles - Das Beste ist gerade gut genug hat mit diesem besonderen Landstrich zu tun. Mit dem Roman Wo ist dieses Glück noch mal? begab sich die Autorin auf Elvis Presleys Spuren. Der Sänger war Ende der 1950er Jahre für einige Zeit als Soldat in Deutschland stationiert.

Bevor Gerda Stauner mit dem Schreiben begann, führte sie jahrelang ein kleines Hotel in Regensburg. Dort übernachteten unter anderem Künstler wie Die Fantastischen Vier oder Georg Ringsgwandl. In ihrem neuen Roman Das kleine Hotel am Getreidemarkt zeigt sie, dass das Gute im Menschen auch in schwierigen Situationen siegen kann. Die Autorin schreibt Romane, Hörspiele und Theaterstücke und hostet den Podcast Bayern kurios. Gerda Stauner erhielt für ihr literarisches Schaffen bereits verschiedene Preise und Stipendien und war für ihre Arbeit in der Leseförderung für den Deutschen Engagementpreis nominiert.

Lesung

Gerda Stauner lädt ihr Publikum zu einem besonderen literarisch-musikalischen Abend ein. Sie präsentiert ihr Buch Wo ist dieses Glück noch mal? – ein Roman voller Charme, Witz und Herzlichkeit. Die Regensburgerin, bekannt durch ihre authentischen Geschichten, nimmt ihr Publikum diesmal mit auf eine warmherzige Reise durch Sehnsüchte, Erinnerungen und das kleine große Glück des Alltags. Ihr Roman erzählt mit viel Gefühl und feinem Humor von Menschen, die auf der Suche nach Zufriedenheit und Nähe sind – manchmal auf Umwegen, aber immer mit offenem Herzen.

Begleitet wird die Lesung von den beiden Musikern Manfred Mederer und Adi Spangler, die dem Abend eine ganz besondere Note verleihen: Sie interpretieren einige Songs von Elvis Presley neu und schaffen damit einen faszinierenden musikalischen Kontrast zur Lesung. So verschmelzen Literatur und Musik zu einem stimmungsvollen Gesamterlebnis, das Raum für Emotion, Nachklang und Inspiration bietet. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen unterhaltsamen, anrührenden und beschwingten Abend freuen – ganz im Zeichen des Glücks, das manchmal näher ist, als man denkt.

Roman

Die Grafikdesignerin Enni nutzt das unerwartete Erbe ihrer Großtante Monika, um München den Rücken zu kehren und in Waidmannsthal in der Oberpfalz neu anzufangen. Drei Jahre zuvor hatte sie, und nicht ihre Eltern, Monikas Haus geerbt. Nun möchte Enni die Stadt verlassen, um finanziell unabhängiger zu sein. Sie kündigt ihren festen Job, macht sich selbstständig und zieht in das geerbte Haus, wobei ihr Freund Alexander weiterhin in München lebt. Tobias, ein Freund aus Kindheits-tagen, lenkt sie ab und sie fühlt sich schon bald zu ihm hingezogen. Doch von einer Affäre will dieser nichts wissen und aus den Gerüchten um ihre Großtante, die angeblich mit dem berühmten Elvis Presley liiert war, wird Enni auch nicht schlauer. Außerdem funktioniert die Fernbeziehung mit Alexander leider nicht so harmonisch wie geplant. Das Experiment Landleben droht zu scheitern, doch so schnell gibt Enni nicht auf.

KATHRYN TAYLOR



Kathryn Taylor ist das Pseudonym einer deutschen Autorin. Kathryn begann schon als Kind zu schreiben – ihre erste Geschichte veröffentlichte sie bereits mit elf. Von da an wusste sie, dass sie irgendwann als Schriftstellerin ihr Geld verdienen wollte. Nach einigen beruflichen Umwegen und einem privaten Happy End ging ihr Traum in Erfüllung. Mittlerweile wurden ihre Romane in 15 Sprachen übersetzt und haben Stammplätze auf den Bestsellerlisten. Bei Lesungen entführt sie das Publikum in den zauberhaften Ort Carywith an der rauen Küste Cornwalls, wo es nicht nur die Liebe, sondern auch einzigartige Landschaften, freundliche Menschen und herzhafte lokale Gerichte zu entdecken gibt.

Ein Cottage für Zwei – Cornwall-Träume

Ablauf

Ich begrüße die Teilnehmenden der Lesung und stelle mich kurz vor, erläutere warum ich einen englischen Namen habe, aber dennoch sehr gut Deutsch spreche (Pseudonym; warum etc.); dann kurze Vorstellung des Buches und der Reihe, die in einem kleinen Dorf in Cornwall spielt (Warum Cornwall? Was macht diesen Teil von England so reizvoll, dass er vielen als Sehnsuchtsort gilt? Frage an das Publikum, wer vielleicht schon dort war und ob sie meinen sehr positiven Eindruck von Land und Leuten teilen. (ca. 15 Minuten)

Dann lese ich den Einstieg in die Geschichte, erzähle ein bisschen, wie es weitergeht, wie ich auf die Idee gekommen bin, was mich an der Geschichte gereizt hat, die Figuren und ihr Konflikt, aber auch das Dorfleben mit seinem Charme und seinen Vor- und Nachteilen, jeder kennt jeden, hilft sich, interessiert sich für den anderen, kommentiert aber auch alles und man kann nichts „im Geheimen“ tun); dann lese ich noch zwei weitere Stellen, wo dies deutlich wird, aber wo auch die Entwicklung zwischen den Protagonisten vorangeht, erzähle von der Recherche, wo es sich ergibt, und was vielleicht schwierig war am Schreiben der Geschichte. Hier würde ich danach vorgehen, was das Publikum am meisten interessiert bzw. ob es Themenschwerpunkte gibt (je nach Rahmen der Veranstaltung kann das variieren, z.B. Kochen = dann würde ich auf die Cornische Küche eingehen; Reisen = Die Besonderheiten von Cornwall; Literatur/Schreiben = dann würde ich auf den Aufbau eines Romans eingehen; da gäbe es sehr viele Möglichkeiten, die man vorbereiten kann).

Abschließend lasse ich das Publikum Fragen stellen, zum Buch, zu meiner Tätigkeit als Autorin oder was sie sonst noch wissen wollen; falls vom Publikum wenig kommt, würde ich den Teil, wo ich selbst etwas erzähle, noch ausbauen. Im Anschluss signiere ich Bücher und beantworte individuelle Fragen.

Reine Lesungszeit: 3 x ca. 15 – 20 Minuten

Veranstaltung insgesamt: ca. 1,5 Stunden

Mögliche musikalische Begleitung: Englische/Irische Folkmusik, einzelne/r Künstler/in oder Band, eher ruhige Stücke/Balladen



SIMON VIKTOR

Simon Viktor studierte Philosophie und arbeitete als Kistenwäscher, Restaurantkritiker, Barkeeper und PR-Redakteur. Er war an der deutschen Botschaft in Albanien tätig, schrieb für die Süddeutsche Zeitung, tourte mit seinen Punk-Bands durch Europa und betrieb ein eigenes Plattenlabel. Heute ist Viktor als Künstleragent tätig und schreibt für das Bayerische Fernsehen sowie namhafte Kabarettisten. Aufgewachsen ist der Tausendsassa in dem kleinen Dorf Aßling, das auch die zentrale Rolle in seinem Debütroman „Durch die Welt ein Riss“ spielt. Das Buch ist das schonungslose Porträt einer Dorfgesellschaft an einer radikalen Zeitenwende und beleuchtet ein vergessenes historisches Ereignis: das schwerste Zugunglück in Deutschland seit 1945.

Durch die Welt ein Riss

Kulturveranstaltung

Simon Viktor, dessen Familiengeschichte mit dem Unglück eng verwoben ist, nähert sich der Tragödie mit einer unvergleichlichen Mischung aus radikaler Offenheit, Humor und Feingefühl. Er liest ebenso spannende wie berührende Kapitel aus seinem Buch und gibt Einblick in seine umfangreiche Recherche-Arbeit sowie die historischen Hintergründe des Romans. Dabei spricht er auch tabuisierte Themen wie die schwierige Integration der Vertriebenen nach dem Krieg sowie das Schicksal der deutschen Kriegsgefangenen und damit das Leid der Täter an. Das Publikum ist natürlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen, und darf sich auf eine spannende Veranstaltung fernab der Konventionen „klassischer“ Lesungen freuen.

Mehr Infos: simonviktor.de



EWALD WEBER

Ewald Weber ist Biologe und Sachbuchautor. Er lehrt und forscht an der Universität Potsdam mit Schwerpunkt Biodiversität. Sein Anliegen als Autor ist das Vermitteln von wissenschaftlichen Zusammenhängen und von Naturgeschichte im weitesten Sinn. Ewald Weber ist in der Schweiz aufgewachsen, studierte er an der Universität Basel Biologie und promovierte im Fach Pflanzenökologie über die Biologie der gebietsfremden Goldruten. Anschließend verbrachte er drei Jahre in Kalifornien, wo er seine Forschungen vertiefte. Nach der Rückkehr lehrte und forschte er zunächst an der ETH Zürich; seit 2008 ist er an der Universität Potsdam tätig. Weber ist international für seine Forschung im Bereich der Biodiversität und Pflanzenökologie bekannt und hat dazu zahlreiche wissenschaftliche Artikel veröffentlicht. Der engagierte und begeisterungsfähige Forscher wagt gerne auch den Blick über den Tellerrand seiner Disziplin. Er hat bereits mehrere Sachbücher zu botanischen und ökologischen Themen geschrieben und hält öffentliche Vorträge. Sein Anliegen ist dabei das Vermitteln von Zusammenhängen und von Naturgeschichte im weitesten Sinn. Er versteht es, komplexe Sachverhalte anschaulich zu erklären.

Die Pflanze, die gern Purzelbäume schlägt...



Die Welt der Pflanzen ist voller Geheimnisse und bringt uns immer wieder zum Staunen: Da ist zum Beispiel der Walnussbaum, der keine Nachbarn duldet, das Purzelbäume schlagende Salzkraut oder der Feuerbusch Diptam, der sich selbst entzündet.

Der Biologe Ewald Weber lädt ein zu einer faszinierenden Reise von der Ostsee bis zu den Bergspitzen der Alpen. In unterhaltsamen Essays stellt er 25 heimische Wildpflanzen vor. Was sie eint, ist das Besondere, etwas, das oft im Verborgenen liegt, sich nicht auf den ersten Blick erschließt: verblüffende Überlebensstrategien, eine außergewöhnliche Entwicklungsgeschichte oder ausgeklügelte Verteidigungsmechanismen. Schönheiten mit Seltenheitswert sind genauso darunter wie die Unscheinbaren, »Gemeinen«, über deren Eigenschaften wir nur wenig wissen. Ein Buch wie ein Frühlingsspaziergang.



MOSES WOLFF

Moses Wolff wurde am 07.06.1969 als Moses Matthias Wolff in München geboren. Er besuchte einige Schulen und machte ein paar eigenartige berufliche Orientierungsausflüge durch, bis er sich entschloss, den bunten Weg des künstlerischen Schaffens einzuschreiten.

Zwischendurch verschaffte er sich durch Aufenthalte im europäischen Ausland (Kykladen, Transsylvanien, Berlin) einen Überblick, doch die Sehnsucht und Verbundenheit zum alpenländischen Raum zogen ihn bald wieder zurück in seine geliebte Heimatstadt, wo er bis zum heutigen Tage haust und wirkt. Er ist Preisträger des Schwabinger Kunstpreises 2015. Moses Wolff wirkt als Schauspieler, in Theater-, Musical-, Fernseh- und Kinoproduktionen mit. Im November 2021 wird sein satirisches Theaterstück „Hänsel und Gretel – Erwachsenwerden im Wald“ im Hofspielhaus uraufgeführt. Gemeinsam mit Richard Westermaier erdachte er die Comedyserie „Wildbach Toni“, die seit 2009 erfolgreich auf den Online-Portalen des Satiremagazins TITANIC und der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG zu sehen ist. Den Wildbachtoni spielt er selbst. Moses Wolff lädt regelmäßig großartige Künstler ins Münchner Park Café und spickt diesen Abend mit einer Auswahl seiner Bühnen-Nummern.

Die Bekenntnisse eines königstreuen Gendarms



Der bayrische Gendarm Ludwig „Wiggerl“ Staudacher merkt bereits in jungen Jahren, dass er nicht weiß, ob er sich als Mann oder als Frau fühlt. Dies ist in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kein einfaches Los. „Widernatürlichkeit“ wurde verfolgt und bestraft. Schließlich bekommt Wiggerl im Juni 1886 die Aufgabe, den entmündigten König Ludwig II. von Neuschwanstein nach Schloss Berg zu bringen. Hierbei

erhält er Einsicht in das Leben des Monarchen und wird Zeitzeuge des Todes von Ludwig und Dr. Gudden. Das Leben des Gendarms verändert sich innerhalb kürzester Zeit, sein Privatleben wird ereignisreich und bunt. Nur seine Ermittlungsergebnisse im Falle des toten Königs stoßen bei Vorgesetzten auf taube Ohren; die Öffentlichkeit soll weiterhin glauben, der König habe den Freitod gewählt. Doch Ludwig Staudacher kennt die Wahrheit ...

Ein Roman voller Einblicke in die emotionale Welt von Ludwig II. und Kaiserin Sisi von Österreich, sowie zahlreicher gründlich recherchierter, kaum bekannter historischer Tatsachen.

Mit Illustrationen des bekannten Regisseurs, Autors und Comiczeichners Mike Maurus.

Erwachsenenlesungen

Lesungskonzept: Moses Wolff lässt in seiner vielseitigen, spannenden und unterhaltsamen Lesung aus seinem neuen Roman "Gendarm des Königs" mehrere Personen lebendig werden: König Ludwig II., den treuen Gendarm Staudacher, Ludwigs psychisch Kranken Bruder Otto - und Kaiserin Sisi von Österreich. Ein Abend voller historischer Geheimnisse und delikate Einblicke in die Geschehnisse am Hofe.

Soloprogramm

Der Autor, Schauspieler und Komiker Moses Wolff liest seine spektakulärsten Kurzgeschichten, Dialoge und Anekdoten. Ein Abend voller Übermut, Unterhaltung

Wie gut kennt der Münchner München? Die authentische Quizshow

München ist mehr als Weißwurst und Oktoberfest – aber wie gut kennt Ihr die Stadt wirklich?

In Teams von bis zu 6 Leuten tretet Ihr gegeneinander an, beantwortet knifflige und kuriose Fragen und hört Liedgut wie „Du schöne Münchner Stadt“ oder „Skandal im Sperrbezirk“.

Moses Wolff führt mit Witz, Charme und Gesang durchs Programm – lustig, schräg und garantiert unterhaltsam.

Am Ende werden die besten Teams gekürt und mit Preisen belohnt.

Stürzen wir uns rein ins Münchner Quiz-Vergnügen!



MOSES WOLF & OLIVER PÖTZSCH

Männerzimmer



Zwei Kerle wie Hopfen und Malz: süffig, gehaltvoll und zusammen ein garantiert unterhaltsamer Abend! Die beiden Schriftsteller und Lebenskünstler Moses Wolf und Oliver Pötzsch präsentieren gemeinsam ein „Best-Of“ ihrer Programme. Eine Mischung aus Poetry- Slam, Live-Musik, Lesung und Anekdoten aus ihren bunt-schrägen Leben. Es geht um Männerleiden, Schwierigkeiten bei der Bestellung von thailändischen Gerichten, massierende Oberpfälzer, Zungenbrechern bei der Weinbestellung und andere Widrigkeiten des Lebens. Ein Abend wie ein kaltes

bayerisches Bier: jedesmal anders und erfrischend gut!

Eine musikalisch-literarische Rätselreise in das Land zwischen Hopfen und Malz

Erwachsenenlesungen



Was ist ein Bier-Dealer? Warum heißt es Export und nicht Import? Welches Volk auf der Welt säuft am meisten? Und wieviel Alkohol darf eigentlich alkoholfreies Bier enthalten ...? Für Fragen dieser Art braucht es zwei Experten, die mit allen Bieren gewaschen sind. Münchner Original und Schauspieler Moses Wolff hat den einzig gültigen Oktoberfest-Führer geschrieben, er ist mit



vielen Wirten per du und kennt den Unterschied zwischen einem „Schnitt“ und einer „Schaumigen“. Bestseller-Autor Oliver Pötzsch, bekannt durch die Henkerstochter-Serie, liefert die harten historischen Fakten. Er weiß, dass Bier vor dem Brot erfunden wurde, wer der erste Biertrinker der Geschichte war und dass man betrügerische Wirte früher im Euphrat ertränkte. Gemeinsam führen die beiden passionierten Wirtshausgänger durch einen feuchtfröhlichen Abend: mit eigenen literarischen Schmankerln und Gedichten, Blues-Gstanzeln auf der Gitarre und vielen amüsanten Anekdoten rund um das Lieblingsgetränk der Deutschen. Etliche Quizfragen laden die Zuschauer zum Mitraten (und Mittrinken) ein. Beim abschließenden „Beer-Battle“ mit einer kniffligen Blind-Verkostung wird der Gewinner des Abends ermittelt. Denn es kann nur einen Bieronär geben!